

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
- **Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform**



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 05.04.2017
Artikelnummer: 5225113157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 228 99 / 643 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2015

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht 1
- Seite 2	Merkmals- übersicht 2
Deutschland	
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab5.7.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab6.7.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab7.7.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab8.7.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab9.7a
begonnene Hilfen und Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7.1a
beendete Hilfen insgesamt	Tab9.7b
beendete Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab9.7.1b
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.7
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.7
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.7a
begonnene Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.7b
Hilfen am 31.12. in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab11.7.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen insgesamt	Tab12.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab12.7.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab13.7.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab14.7.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab15.7.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab16.7.1

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2015

Beschreibung	Registerblatt
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach Hauptgrund der Gewährung der Hilfe, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab17.7.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung, Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.7
Hilfen in einer Einrichtung, Wohnung des jungen Menschen oder Außerhalb von Deutschland	Tab18.7.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 Heim
männlich	LT 3 Heim
weiblich	LT 4 Heim
Zeitreihe	
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform 2008 - 2015 nach persönlichen Merkmalen	ZR

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹ Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),
- Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).

¹ Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. Dezember 2016 (BGBl. I S. 3234).

Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Heimerziehung bzw. sonstigen betreuten Wohnform, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Durch eine Verbindung von Alltagserleben und pädagogischen und therapeutischen Angeboten sollen Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung gefördert werden. Ziel ist entweder die Rückkehr in ihre Familie oder die Unterbringung in Vollzeitpflege bei einer anderen Familie. Bei älteren Jugendlichen und jungen Volljährigen ist die Förderung zur Selbständigkeit ein wichtiger Aspekt der Hilfe.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X	X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfefgewährung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfeförderung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	49 457	10 061	39 396	1 525	3 027	460	6 424
2	unter 1	581	134	447	18	37	8	56
3	1 - 3	701	147	554	25	63	13	55
4	3 - 6	1 618	344	1 274	56	111	17	166
5	6 - 9	2 780	546	2 234	77	159	34	344
6	9 - 12	4 093	740	3 353	113	235	30	576
7	12 - 15	9 453	1 771	7 682	282	591	117	1 286
8	15 - 18	25 332	5 182	20 150	829	1 572	205	3 283
9	18 - 21	4 849	1 184	3 665	124	258	36	655
10	21 - 27	50	13	37	1	1	-	3
11	unter 18	44 558	8 864	35 694	1 400	2 768	424	5 766
12	18 und älter	4 899	1 197	3 702	125	259	36	658
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	25 700	5 437	20 263	793	1 484	161	3 437
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	21 414	4 785	16 629	697	1 213	135	2 837
15	Männlich	32 776	6 802	25 974	990	1 951	263	4 237
16	unter 1	333	79	254	12	21	4	31
17	1 - 3	393	90	303	16	35	9	27
18	3 - 6	942	210	732	28	61	8	98
19	6 - 9	1 641	281	1 360	43	86	17	212
20	9 - 12	2 568	477	2 091	72	135	17	363
21	12 - 15	5 296	969	4 327	161	350	57	666
22	15 - 18	18 519	3 902	14 617	586	1 103	123	2 423
23	18 - 21	3 061	787	2 274	72	159	28	415
24	21 - 27	23	7	16	-	1	-	2
25	unter 18	29 692	6 008	23 684	918	1 791	235	3 820
26	18 und älter	3 084	794	2 290	72	160	28	417
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	20 313	4 316	15 997	644	1 172	119	2 725
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 328	4 051	14 277	598	1 060	111	2 455
29	Weiblich	16 681	3 259	13 422	535	1 076	197	2 187
30	unter 1	248	55	193	6	16	4	25
31	1 - 3	308	57	251	9	28	4	28
32	3 - 6	676	134	542	28	50	9	68
33	6 - 9	1 139	265	874	34	73	17	132
34	9 - 12	1 525	263	1 262	41	100	13	213
35	12 - 15	4 157	802	3 355	121	241	60	620
36	15 - 18	6 813	1 280	5 533	243	469	82	860
37	18 - 21	1 788	397	1 391	52	99	8	240
38	21 - 27	27	6	21	1	-	-	1
39	unter 18	14 866	2 856	12 010	482	977	189	1 946
40	18 und älter	1 815	403	1 412	53	99	8	241
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 387	1 121	4 266	149	312	42	712
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 086	734	2 352	99	153	24	382

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
6 120	1	330	18 366	903	2 240	1	
56	-	5	237	17	13	2	
66	-	3	288	19	22	3	
176	-	12	658	31	47	4	
351	-	15	1 089	47	118	5	
533	-	30	1 592	60	184	6	
1 156	1	70	3 634	153	392	7	
3 170	-	162	9 213	485	1 231	8	
606	-	32	1 631	90	233	9	
6	-	1	24	1	-	10	
5 508	1	297	16 711	812	2 007	11	
612	-	33	1 655	91	233	12	
3 684	1	162	8 856	477	1 208	13	
3 020	-	114	7 208	386	1 019	14	
4 126	1	210	11 995	605	1 596	15	
30	-	3	139	9	5	16	
35	-	-	153	10	18	17	
97	-	6	381	18	35	18	
199	-	8	696	26	73	19	
335	-	20	983	36	130	20	
661	1	37	2 083	76	235	21	
2 374	-	117	6 564	378	949	22	
393	-	19	986	51	151	23	
2	-	-	10	1	-	24	
3 731	1	191	10 999	553	1 445	25	
395	-	19	996	52	151	26	
2 884	1	121	6 912	396	1 023	27	
2 573	-	93	6 108	347	932	28	
1 994	-	120	6 371	298	644	29	
26	-	2	98	8	8	30	
31	-	3	135	9	4	31	
79	-	6	277	13	12	32	
152	-	7	393	21	45	33	
198	-	10	609	24	54	34	
495	-	33	1 551	77	157	35	
796	-	45	2 649	107	282	36	
213	-	13	645	39	82	37	
4	-	1	14	-	-	38	
1 777	-	106	5 712	259	562	39	
217	-	14	659	39	82	40	
800	-	41	1 944	81	185	41	
447	-	21	1 100	39	87	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation
5.7.1a In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	47 418	9 467	37 951	1 463	2 864	444
2	Männlich	31 472	6 402	25 070	950	1 856	254
3	Weiblich	15 946	3 065	12 881	513	1 008	190
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	31 210	6 356	24 854	946	1 829	313
5	Männlich	21 069	4 367	16 702	628	1 214	177
6	Weiblich	10 141	1 989	8 152	318	615	136
5.7.1a In einer Einrichtung							
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	16 208	3 111	13 097	517	1 035	131
8	Männlich	10 403	2 035	8 368	322	642	77
9	Weiblich	5 805	1 076	4 729	195	393	54
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	1 901	567	1 334	51	158	16
11	Männlich	1 202	388	814	30	91	9
12	Weiblich	699	179	520	21	67	7
5.7.3a Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	138	27	111	11	5	-
14	Männlich	102	12	90	10	4	-
15	Weiblich	36	15	21	1	1	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen								Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe								
davon								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
5.7.1a In einer Einrichtung								
6 201	5 993	1	325	17 684	863	2 113	1	
4 101	4 052	1	207	11 569	581	1 499	2	
2 100	1 941	-	118	6 115	282	614	3	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung								
3 916	4 732	1	240	11 007	564	1 306	4	
2 644	3 251	1	152	7 287	399	949	5	
1 272	1 481	-	88	3 720	165	357	6	
5.7.1a In einer Einrichtung								
5.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung								
2 285	1 261	-	85	6 677	299	807	7	
1 457	801	-	55	4 282	182	550	8	
828	460	-	30	2 395	117	257	9	
5.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen								
217	119	-	5	614	37	117	10	
130	66	-	3	373	21	91	11	
87	53	-	2	241	16	26	12	
5.7.3a Außerhalb von Deutschland								
6	8	-	-	68	3	10	13	
6	8	-	-	53	3	6	14	
-	-	-	-	15	-	4	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe				
				zusammen	davon			
					Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	81 310	16 086	65 224	2 414	4 963	807	10 595
2	unter 1	245	55	190	8	11	3	22
3	1 - 3	799	162	637	38	52	8	64
4	3 - 6	2 557	496	2 061	89	186	28	248
5	6 - 9	5 492	1 002	4 490	145	349	49	593
6	9 - 12	9 790	1 772	8 018	261	574	91	1 222
7	12 - 15	16 221	2 992	13 229	419	954	203	2 101
8	15 - 18	33 005	6 332	26 673	1 065	2 085	328	4 482
9	18 - 21	11 744	2 706	9 038	353	696	91	1 719
10	21 - 27	1 457	569	888	36	56	6	144
11	unter 18	68 109	12 811	55 298	2 025	4 211	710	8 732
12	18 und älter	13 201	3 275	9 926	389	752	97	1 863
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 877	7 533	25 344	941	1 807	188	4 579
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	23 831	5 993	17 838	750	1 219	144	3 279
15	Männlich	50 628	10 142	40 486	1 440	3 010	462	6 661
16	unter 1	140	35	105	5	4	1	14
17	1 - 3	444	94	350	19	32	6	34
18	3 - 6	1 479	297	1 182	48	113	14	142
19	6 - 9	3 219	571	2 648	79	205	29	368
20	9 - 12	5 960	1 100	4 860	159	339	53	781
21	12 - 15	9 490	1 754	7 736	221	549	108	1 190
22	15 - 18	21 728	4 264	17 464	683	1 317	189	2 954
23	18 - 21	7 338	1 732	5 606	211	416	59	1 091
24	21 - 27	830	295	535	15	35	3	87
25	unter 18	42 460	8 115	34 345	1 214	2 559	400	5 483
26	18 und älter	8 168	2 027	6 141	226	451	62	1 178
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 848	5 383	18 465	708	1 312	140	3 397
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	19 244	4 653	14 591	612	1 018	120	2 741
29	Weiblich	30 682	5 944	24 738	974	1 953	345	3 934
30	unter 1	105	20	85	3	7	2	8
31	1 - 3	355	68	287	19	20	2	30
32	3 - 6	1 078	199	879	41	73	14	106
33	6 - 9	2 273	431	1 842	66	144	20	225
34	9 - 12	3 830	672	3 158	102	235	38	441
35	12 - 15	6 731	1 238	5 493	198	405	95	911
36	15 - 18	11 277	2 068	9 209	382	768	139	1 528
37	18 - 21	4 406	974	3 432	142	280	32	628
38	21 - 27	627	274	353	21	21	3	57
39	unter 18	25 649	4 696	20 953	811	1 652	310	3 249
40	18 und älter	5 033	1 248	3 785	163	301	35	685
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 029	2 150	6 879	233	495	48	1 182
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 587	1 340	3 247	138	201	24	538

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl-fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
9 795	7	532	31 522	1 395	3 194	1	
20	-	3	109	9	5	2	
64	-	5	366	19	21	3	
262	1	8	1 109	55	75	4	
663	-	38	2 347	100	206	5	
1 221	1	74	3 986	193	395	6	
2 038	2	106	6 466	281	659	7	
3 881	1	231	12 631	555	1 414	8	
1 469	2	59	4 100	164	385	9	
177	-	8	408	19	34	10	
8 149	5	465	27 014	1 212	2 775	11	
1 646	2	67	4 508	183	419	12	
4 507	5	199	11 365	474	1 279	13	
3 124	2	144	7 926	300	950	14	
6 143	5	327	19 454	841	2 143	15	
11	-	1	65	2	2	16	
31	-	2	201	11	14	17	
148	-	4	635	33	45	18	
377	-	22	1 376	63	129	19	
727	-	47	2 384	111	259	20	
1 206	2	59	3 840	161	400	21	
2 582	1	147	8 215	359	1 017	22	
940	2	41	2 501	92	253	23	
121	-	4	237	9	24	24	
5 082	3	282	16 716	740	1 866	25	
1 061	2	45	2 738	101	277	26	
3 217	4	146	8 178	337	1 026	27	
2 497	1	113	6 399	244	846	28	
3 652	2	205	12 068	554	1 051	29	
9	-	2	44	7	3	30	
33	-	3	165	8	7	31	
114	1	4	474	22	30	32	
286	-	16	971	37	77	33	
494	1	27	1 602	82	136	34	
832	-	47	2 626	120	259	35	
1 299	-	84	4 416	196	397	36	
529	-	18	1 599	72	132	37	
56	-	4	171	10	10	38	
3 067	2	183	10 298	472	909	39	
585	-	22	1 770	82	142	40	
1 290	1	53	3 187	137	253	41	
627	1	31	1 527	56	104	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.					
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der freien Jugendhilfe			
				zusammen	davon		
			Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation		Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	
5.7.1b In einer Einrichtung							
1	Insgesamt	78 589	15 250	63 339	2 314	4 743	780
2	Männlich	48 974	9 632	39 342	1 380	2 880	450
3	Weiblich	29 615	5 618	23 997	934	1 863	330
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung							
4	Insgesamt	50 554	10 349	40 205	1 450	2 901	566
5	Männlich	31 893	6 592	25 301	876	1 784	325
6	Weiblich	18 661	3 757	14 904	574	1 117	241
5.7.1b In einer Einrichtung							
5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung							
7	Insgesamt	28 035	4 901	23 134	864	1 842	214
8	Männlich	17 081	3 040	14 041	504	1 096	125
9	Weiblich	10 954	1 861	9 093	360	746	89
5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen							
10	Insgesamt	2 472	792	1 680	74	207	27
11	Männlich	1 483	485	998	38	120	12
12	Weiblich	989	307	682	36	87	15
5.7.3b Außerhalb von Deutschland							
13	Insgesamt	249	44	205	26	13	-
14	Männlich	171	25	146	22	10	-
15	Weiblich	78	19	59	4	3	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers sowie Art der Hilfe

5.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Träger der freien Jugendhilfe							
davon							
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	

5.7.1b In einer Einrichtung

10 246	9 628	7	527	30 680	1 356	3 058	1
6 447	6 040	5	324	18 959	817	2 040	2
3 799	3 588	2	203	11 721	539	1 018	3

5.7.1b In einer Einrichtung

5.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung

6 374	7 634	6	396	18 362	766	1 750	4
4 080	4 838	4	239	11 474	483	1 198	5
2 294	2 796	2	157	6 888	283	552	6

5.7.1b In einer Einrichtung

5.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung

3 872	1 994	1	131	12 318	590	1 308	7
2 367	1 202	1	85	7 485	334	842	8
1 505	792	-	46	4 833	256	466	9

5.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen

333	157	-	4	720	36	122	10
204	94	-	2	410	22	96	11
129	63	-	2	310	14	26	12

5.7.3b Außerhalb von Deutschland

16	10	-	1	122	3	14	13
10	9	-	1	85	2	7	14
6	1	-	-	37	1	7	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	49 457	8 633	16 690	9 257	786	14 091
2	unter 1	581	201	295	43	2	40
3	1 - 3	701	168	428	69	2	34
4	3 - 6	1 618	352	936	284	2	44
5	6 - 9	2 780	443	1 495	731	10	101
6	9 - 12	4 093	635	2 101	1 113	26	218
7	12 - 15	9 453	1 700	3 973	2 492	91	1 197
8	15 - 18	25 332	4 409	5 748	3 660	514	11 001
9	18 - 21	4 849	717	1 693	852	139	1 448
10	21 - 27	50	8	21	13	-	8
11	unter 18	44 558	7 908	14 976	8 392	647	12 635
12	18 und älter	4 899	725	1 714	865	139	1 456
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	25 700	4 713	5 412	2 295	545	12 735
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	21 414	3 998	2 915	1 021	487	12 993
15	Männlich	32 776	5 564	9 003	4 749	618	12 842
16	unter 1	333	120	161	22	2	28
17	1 - 3	393	95	246	36	1	15
18	3 - 6	942	213	524	176	-	29
19	6 - 9	1 641	258	912	397	4	70
20	9 - 12	2 568	389	1 292	708	17	162
21	12 - 15	5 296	999	2 008	1 198	61	1 030
22	15 - 18	18 519	3 080	2 933	1 763	429	10 314
23	18 - 21	3 061	405	919	446	104	1 187
24	21 - 27	23	5	8	3	-	7
25	unter 18	29 692	5 154	8 076	4 300	514	11 648
26	18 und älter	3 084	410	927	449	104	1 194
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	20 313	3 541	3 128	1 217	472	11 955
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 328	3 216	1 873	568	433	12 238
29	Weiblich	16 681	3 069	7 687	4 508	168	1 249
30	unter 1	248	81	134	21	-	12
31	1 - 3	308	73	182	33	1	19
32	3 - 6	676	139	412	108	2	15
33	6 - 9	1 139	185	583	334	6	31
34	9 - 12	1 525	246	809	405	9	56
35	12 - 15	4 157	701	1 965	1 294	30	167
36	15 - 18	6 813	1 329	2 815	1 897	85	687
37	18 - 21	1 788	312	774	406	35	261
38	21 - 27	27	3	13	10	-	1
39	unter 18	14 866	2 754	6 900	4 092	133	987
40	18 und älter	1 815	315	787	416	35	262
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 387	1 172	2 284	1 078	73	780
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 086	782	1 042	453	54	755

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	
81 310	13 178	34 117	17 504	1 266	15 245	1
245	71	136	16	1	21	2
799	191	493	82	3	30	3
2 557	620	1 453	401	4	79	4
5 492	1 084	3 042	1 171	19	176	5
9 790	1 661	5 201	2 470	62	396	6
16 221	2 605	7 921	4 218	157	1 320	7
33 005	5 025	10 961	6 494	612	9 913	8
11 744	1 665	4 284	2 266	373	3 156	9
1 457	256	626	386	35	154	10
68 109	11 257	29 207	14 852	858	11 935	11
13 201	1 921	4 910	2 652	408	3 310	12
32 877	5 154	10 182	3 937	736	12 868	13
23 831	3 865	4 678	1 676	614	12 998	14
50 628	7 941	18 976	9 557	858	13 296	15
140	45	70	7	1	17	16
444	112	273	43	1	15	17
1 479	364	832	240	-	43	18
3 219	621	1 798	676	8	116	19
5 960	968	3 164	1 523	37	268	20
9 490	1 547	4 436	2 368	89	1 050	21
21 728	3 216	5 749	3 283	436	9 044	22
7 338	925	2 312	1 207	263	2 631	23
830	143	342	210	23	112	24
42 460	6 873	16 322	8 140	572	10 553	25
8 168	1 068	2 654	1 417	286	2 743	26
23 848	3 541	5 773	2 144	576	11 814	27
19 244	2 908	2 816	962	514	12 044	28
30 682	5 237	15 141	7 947	408	1 949	29
105	26	66	9	-	4	30
355	79	220	39	2	15	31
1 078	256	621	161	4	36	32
2 273	463	1 244	495	11	60	33
3 830	693	2 037	947	25	128	34
6 731	1 058	3 485	1 850	68	270	35
11 277	1 809	5 212	3 211	176	869	36
4 406	740	1 972	1 059	110	525	37
627	113	284	176	12	42	38
25 649	4 384	12 885	6 712	286	1 382	39
5 033	853	2 256	1 235	122	567	40
9 029	1 613	4 409	1 793	160	1 054	41
4 587	957	1 862	714	100	954	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt

6.7.1 In einer Einrichtung

1	Insgesamt	47 418	8 348	15 994	8 891	727	13 458
2	Männlich	31 472	5 398	8 652	4 560	574	12 288
3	Weiblich	15 946	2 950	7 342	4 331	153	1 170

6.7.1 In einer Einrichtung**6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung**

4	Insgesamt	31 210	5 640	10 343	5 670	441	9 116
5	Männlich	21 069	3 732	5 728	2 958	344	8 307
6	Weiblich	10 141	1 908	4 615	2 712	97	809

6.7.1 In einer Einrichtung**6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung**

7	Insgesamt	16 208	2 708	5 651	3 221	286	4 342
8	Männlich	10 403	1 666	2 924	1 602	230	3 981
9	Weiblich	5 805	1 042	2 727	1 619	56	361

6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

10	Insgesamt	1 901	268	638	332	57	606
11	Männlich	1 202	156	310	166	42	528
12	Weiblich	699	112	328	166	15	78

6.7.3 Außerhalb von Deutschland

13	Insgesamt	138	17	58	34	2	27
14	Männlich	102	10	41	23	2	26
15	Weiblich	36	7	17	11	-	1

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
6.7.1 In einer Einrichtung							
78 589	12 841	33 143	16 970	1 191	14 444	1	
48 974	7 752	18 506	9 291	810	12 615	2	
29 615	5 089	14 637	7 679	381	1 829	3	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung							
50 554	8 324	21 137	10 776	720	9 597	4	
31 893	5 062	11 989	5 961	493	8 388	5	
18 661	3 262	9 148	4 815	227	1 209	6	
6.7.1 In einer Einrichtung							
6.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung							
28 035	4 517	12 006	6 194	471	4 847	7	
17 081	2 690	6 517	3 330	317	4 227	8	
10 954	1 827	5 489	2 864	154	620	9	
6.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen							
2 472	310	865	449	71	777	10	
1 483	170	396	213	44	660	11	
989	140	469	236	27	117	12	
6.7.3 Außerhalb von Deutschland							
249	27	109	85	4	24	13	
171	19	74	53	4	21	14	
78	8	35	32	-	3	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	49 457	19 770	1 256	754	359	1 804	12 787	685	1 970	2 031	4 183	3 858
2	unter 1	581	273	6	13	-	33	80	2	54	101	-	19
3	1 - 3	701	369	22	17	-	82	121	1	61	22	-	6
4	3 - 6	1 618	903	51	54	-	210	270	3	95	26	-	6
5	6 - 9	2 780	1 832	71	78	-	229	388	34	84	45	-	19
6	9 - 12	4 093	2 628	108	82	-	213	609	68	58	37	253	37
7	12 - 15	9 453	5 263	278	132	4	386	1 636	186	199	188	860	321
8	15 - 18	25 332	7 495	630	328	154	524	7 249	330	1 160	1 440	2 738	3 284
9	18 - 21	4 849	991	89	50	193	124	2 422	61	255	169	329	166
10	21 - 27	50	16	1	-	8	3	12	-	4	3	3	-
11	unter 18	44 558	18 763	1 166	704	158	1 677	10 353	624	1 711	1 859	3 851	3 692
12	18 und älter	4 899	1 007	90	50	201	127	2 434	61	259	172	332	166
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	25 700	5 714	496	242	164	473	8 190	168	1 251	1 567	3 765	3 670
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	21 414	2 915	341	134	138	215	7 362	69	1 229	1 529	3 774	3 708
15	Männlich	32 776	10 433	708	388	211	942	9 506	313	1 501	1 716	3 510	3 548
16	unter 1	333	150	2	4	-	20	43	1	34	65	-	14
17	1 - 3	393	200	13	11	-	48	70	-	34	15	-	2
18	3 - 6	942	538	23	27	-	121	156	3	53	16	-	5
19	6 - 9	1 641	1 090	38	46	-	138	231	22	39	24	-	13
20	9 - 12	2 568	1 645	63	43	-	102	382	46	41	31	187	28
21	12 - 15	5 296	2 600	131	64	4	180	1 022	82	123	142	663	285
22	15 - 18	18 519	3 710	388	170	113	259	6 002	131	998	1 290	2 404	3 054
23	18 - 21	3 061	494	49	23	93	72	1 593	28	177	131	254	147
24	21 - 27	23	6	1	-	1	2	7	-	2	2	2	-
25	unter 18	29 692	9 933	658	365	117	868	7 906	285	1 322	1 583	3 254	3 401
26	18 und älter	3 084	500	50	23	94	74	1 600	28	179	133	256	147
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	20 313	3 160	338	138	138	271	6 971	79	1 107	1 415	3 260	3 436
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 328	1 735	274	90	127	140	6 618	34	1 124	1 420	3 293	3 473
29	Weiblich	16 681	9 337	548	366	148	862	3 281	372	469	315	673	310
30	unter 1	248	123	4	9	-	13	37	1	20	36	-	5
31	1 - 3	308	169	9	6	-	34	51	1	27	7	-	4
32	3 - 6	676	365	28	27	-	89	114	-	42	10	-	1
33	6 - 9	1 139	742	33	32	-	91	157	12	45	21	-	6
34	9 - 12	1 525	983	45	39	-	111	227	22	17	6	66	9
35	12 - 15	4 157	2 663	147	68	-	206	614	104	76	46	197	36
36	15 - 18	6 813	3 785	242	158	41	265	1 247	199	162	150	334	230
37	18 - 21	1 788	497	40	27	100	52	829	33	78	38	75	19
38	21 - 27	27	10	-	-	7	1	5	-	2	1	1	-
39	unter 18	14 866	8 830	508	339	41	809	2 447	339	389	276	597	291
40	18 und älter	1 815	507	40	27	107	53	834	33	80	39	76	19
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 387	2 554	158	104	26	202	1 219	89	144	152	505	234
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 086	1 180	67	44	11	75	744	35	105	109	481	235

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
81 310	41 605	2 326	1 546	406	4 815	16 829	1 071	2 495	2 361	4 156	3 700	1
245	110	1	5	-	11	30	-	21	58	-	9	2
799	356	14	28	-	81	143	4	93	68	-	12	3
2 557	1 359	68	109	-	347	401	4	188	66	-	15	4
5 492	3 331	155	181	-	633	834	43	199	88	-	28	5
9 790	6 360	287	252	-	850	1 457	121	187	106	122	48	6
16 221	10 302	501	306	4	1 087	2 461	259	285	229	533	254	7
33 005	14 808	962	492	104	1 328	7 561	465	1 100	1 305	2 256	2 624	8
11 744	4 296	296	152	254	428	3 688	156	382	414	1 013	665	9
1 457	683	42	21	44	50	254	19	40	27	232	45	10
68 109	36 626	1 988	1 373	108	4 337	12 887	896	2 073	1 920	2 911	2 990	11
13 201	4 979	338	173	298	478	3 942	175	422	441	1 245	710	12
32 877	10 803	794	432	188	1 135	8 943	270	1 369	1 721	3 762	3 460	13
23 831	4 899	485	174	157	402	7 434	89	1 228	1 633	3 784	3 546	14
50 628	23 085	1 296	813	236	2 574	11 614	538	1 767	1 892	3 485	3 328	15
140	60	1	2	-	9	12	-	13	37	-	6	16
444	192	10	18	-	43	84	-	51	40	-	6	17
1 479	781	33	63	-	213	238	4	102	38	-	7	18
3 219	1 953	91	114	-	363	494	30	111	49	-	14	19
5 960	3 895	190	140	-	483	877	83	101	64	91	36	20
9 490	5 893	266	163	4	556	1 511	138	173	169	402	215	21
21 728	7 740	542	247	78	657	5 799	209	902	1 143	1 968	2 443	22
7 338	2 215	141	60	133	224	2 464	65	283	329	843	581	23
830	356	22	6	21	26	135	9	31	23	181	20	24
42 460	20 514	1 133	747	82	2 324	9 015	464	1 453	1 540	2 461	2 727	25
8 168	2 571	163	66	154	250	2 599	74	314	352	1 024	601	26
23 848	6 027	492	236	150	609	7 160	132	1 134	1 511	3 232	3 165	27
19 244	2 834	349	95	134	227	6 448	48	1 090	1 489	3 283	3 247	28
30 682	18 520	1 030	733	170	2 241	5 215	533	728	469	671	372	29
105	50	-	3	-	2	18	-	8	21	-	3	30
355	164	4	10	-	38	59	4	42	28	-	6	31
1 078	578	35	46	-	134	163	-	86	28	-	8	32
2 273	1 378	64	67	-	270	340	13	88	39	-	14	33
3 830	2 465	97	112	-	367	580	38	86	42	31	12	34
6 731	4 409	235	143	-	531	950	121	112	60	131	39	35
11 277	7 068	420	245	26	671	1 762	256	198	162	288	181	36
4 406	2 081	155	92	121	204	1 224	91	99	85	170	84	37
627	327	20	15	23	24	119	10	9	4	51	25	38
25 649	16 112	855	626	26	2 013	3 872	432	620	380	450	263	39
5 033	2 408	175	107	144	228	1 343	101	108	89	221	109	40
9 029	4 776	302	196	38	526	1 783	138	235	210	530	295	41
4 587	2 065	136	79	23	175	986	41	138	144	501	299	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
7.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	47 418	19 231	1 190	718	133	1 748	12 051	675	1 885	1 944	4 056	3 787
2	Männlich	31 472	10 164	674	370	57	907	9 000	308	1 441	1 646	3 425	3 480
3	Weiblich	15 946	9 067	516	348	76	841	3 051	367	444	298	631	307
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	31 210	12 765	728	408	83	1 060	7 734	416	1 096	1 215	3 094	2 611
5	Männlich	21 069	6 898	409	210	36	576	5 907	181	835	1 023	2 602	2 392
6	Weiblich	10 141	5 867	319	198	47	484	1 827	235	261	192	492	219
7.7.1 In einer Einrichtung													
7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	16 208	6 466	462	310	50	688	4 317	259	789	729	962	1 176
8	Männlich	10 403	3 266	265	160	21	331	3 093	127	606	623	823	1 088
9	Weiblich	5 805	3 200	197	150	29	357	1 224	132	183	106	139	88
7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 901	495	61	34	226	52	690	5	79	82	113	64
11	Männlich	1 202	237	31	17	154	33	469	1	56	68	75	61
12	Weiblich	699	258	30	17	72	19	221	4	23	14	38	3
7.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	138	44	5	2	-	4	46	5	6	5	14	7
14	Männlich	102	32	3	1	-	2	37	4	4	2	10	7
15	Weiblich	36	12	2	1	-	2	9	1	2	3	4	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	

7.7.1 In einer Einrichtung

78 589	40 750	2 230	1 497	130	4 730	15 920	1 052	2 400	2 263	4 016	3 601	1
48 974	22 658	1 248	793	61	2 530	11 012	532	1 698	1 815	3 389	3 238	2
29 615	18 092	982	704	69	2 200	4 908	520	702	448	627	363	3

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

50 554	26 820	1 379	884	77	2 800	9 894	659	1 395	1 421	2 886	2 339	4
31 893	15 129	778	443	38	1 544	6 987	331	984	1 137	2 432	2 090	5
18 661	11 691	601	441	39	1 256	2 907	328	411	284	454	249	6

7.7.1 In einer Einrichtung

7.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

28 035	13 930	851	613	53	1 930	6 026	393	1 005	842	1 130	1 262	7
17 081	7 529	470	350	23	986	4 025	201	714	678	957	1 148	8
10 954	6 401	381	263	30	944	2 001	192	291	164	173	114	9

7.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 472	745	90	44	276	80	833	7	87	93	126	91	10
1 483	350	44	17	175	41	544	-	64	75	88	85	11
989	395	46	27	101	39	289	7	23	18	38	6	12

7.7.3 Außerhalb von Deutschland

249	110	6	5	-	5	76	12	8	5	14	8	13
171	77	4	3	-	3	58	6	5	2	8	5	14
78	33	2	2	-	2	18	6	3	3	6	3	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
			ja	nein	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
ja	nein	ja				nein						
1	Insgesamt	49 457	28 043	21 414	25 700	5 717	19 983	23 757	22 326	1 431	22 292	27 165
2	unter 1	581	501	80	144	81	63	437	420	17	478	103
3	1 - 3	701	595	106	181	101	80	520	494	26	599	102
4	3 - 6	1 618	1 413	205	382	236	146	1 236	1 177	59	1 365	253
5	6 - 9	2 780	2 418	362	722	429	293	2 058	1 989	69	2 169	611
6	9 - 12	4 093	3 360	733	1 303	651	652	2 790	2 709	81	2 705	1 388
7	12 - 15	9 453	6 815	2 638	3 786	1 368	2 418	5 667	5 447	220	4 740	4 713
8	15 - 18	25 332	10 065	15 267	16 759	2 207	14 552	8 573	7 858	715	8 188	17 144
9	18 - 21	4 849	2 837	2 012	2 403	635	1 768	2 446	2 202	244	2 025	2 824
10	21 - 27	50	39	11	20	9	11	30	30	-	23	27
11	unter 18	44 558	25 167	19 391	23 277	5 073	18 204	21 281	20 094	1 187	20 244	24 314
12	18 und älter	4 899	2 876	2 023	2 423	644	1 779	2 476	2 232	244	2 048	2 851
13	Männlich	32 776	14 448	18 328	20 313	2 943	17 370	12 463	11 505	958	12 654	20 122
14	unter 1	333	276	57	92	45	47	241	231	10	268	65
15	1 - 3	393	335	58	90	47	43	303	288	15	335	58
16	3 - 6	942	825	117	207	126	81	735	699	36	796	146
17	6 - 9	1 641	1 451	190	402	254	148	1 239	1 197	42	1 301	340
18	9 - 12	2 568	2 051	517	893	417	476	1 675	1 634	41	1 639	929
19	12 - 15	5 296	3 328	1 968	2 510	657	1 853	2 786	2 671	115	2 366	2 930
20	15 - 18	18 519	4 704	13 815	14 350	1 074	13 276	4 169	3 630	539	4 797	13 722
21	18 - 21	3 061	1 464	1 597	1 755	318	1 437	1 306	1 146	160	1 145	1 916
22	21 - 27	23	14	9	14	5	9	9	9	-	7	16
23	unter 18	29 692	12 970	16 722	18 544	2 620	15 924	11 148	10 350	798	11 502	18 190
24	18 und älter	3 084	1 478	1 606	1 769	323	1 446	1 315	1 155	160	1 152	1 932
25	Weiblich.....	16 681	13 595	3 086	5 387	2 774	2 613	11 294	10 821	473	9 638	7 043
26	unter 1	248	225	23	52	36	16	196	189	7	210	38
27	1 - 3	308	260	48	91	54	37	217	206	11	264	44
28	3 - 6	676	588	88	175	110	65	501	478	23	569	107
29	6 - 9	1 139	967	172	320	175	145	819	792	27	868	271
30	9 - 12	1 525	1 309	216	410	234	176	1 115	1 075	40	1 066	459
31	12 - 15	4 157	3 487	670	1 276	711	565	2 881	2 776	105	2 374	1 783
32	15 - 18	6 813	5 361	1 452	2 409	1 133	1 276	4 404	4 228	176	3 391	3 422
33	18 - 21	1 788	1 373	415	648	317	331	1 140	1 056	84	880	908
34	21 - 27	27	25	2	6	4	2	21	21	-	16	11
35	unter 18	14 866	12 197	2 669	4 733	2 453	2 280	10 133	9 744	389	8 742	6 124
36	18 und älter	1 815	1 398	417	654	321	333	1 161	1 077	84	896	919

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
			ja			nein					
	ja	nein	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein	
				ja	nein		ja	nein			
81 310	57 479	23 831	32 877	10 890	21 987	48 433	46 589	1 844	46 400	34 910	1
245	209	36	58	27	31	187	182	5	191	54	2
799	712	87	186	118	68	613	594	19	698	101	3
2 557	2 282	275	568	352	216	1 989	1 930	59	2 248	309	4
5 492	4 931	561	1 331	862	469	4 161	4 069	92	4 622	870	5
9 790	8 621	1 169	2 588	1 588	1 000	7 202	7 033	169	7 525	2 265	6
16 221	13 508	2 713	4 898	2 470	2 428	11 323	11 038	285	10 655	5 566	7
33 005	19 384	13 621	16 561	3 790	12 771	16 444	15 594	850	14 763	18 242	8
11 744	6 921	4 823	5 982	1 505	4 477	5 762	5 416	346	5 069	6 675	9
1 457	911	546	705	178	527	752	733	19	629	828	10
68 109	49 647	18 462	26 190	9 207	16 983	41 919	40 440	1 479	40 702	27 407	11
13 201	7 832	5 369	6 687	1 683	5 004	6 514	6 149	365	5 698	7 503	12
50 628	31 384	19 244	23 848	5 856	17 992	26 780	25 528	1 252	26 320	24 308	13
140	114	26	35	12	23	105	102	3	106	34	14
444	396	48	95	57	38	349	339	10	388	56	15
1 479	1 318	161	323	193	130	1 156	1 125	31	1 299	180	16
3 219	2 896	323	750	479	271	2 469	2 417	52	2 698	521	17
5 960	5 202	758	1 623	964	659	4 337	4 238	99	4 470	1 490	18
9 490	7 594	1 896	3 097	1 376	1 721	6 393	6 218	175	5 951	3 539	19
21 728	9 825	11 903	13 199	1 920	11 279	8 529	7 905	624	8 231	13 497	20
7 338	3 537	3 801	4 302	751	3 551	3 036	2 786	250	2 840	4 498	21
830	502	328	424	104	320	406	398	8	337	493	22
42 460	27 345	15 115	19 122	5 001	14 121	23 338	22 344	994	23 143	19 317	23
8 168	4 039	4 129	4 726	855	3 871	3 442	3 184	258	3 177	4 991	24
30 682	26 095	4 587	9 029	5 034	3 995	21 653	21 061	592	20 080	10 602	25
105	95	10	23	15	8	82	80	2	85	20	26
355	316	39	91	61	30	264	255	9	310	45	27
1 078	964	114	245	159	86	833	805	28	949	129	28
2 273	2 035	238	581	383	198	1 692	1 652	40	1 924	349	29
3 830	3 419	411	965	624	341	2 865	2 795	70	3 055	775	30
6 731	5 914	817	1 801	1 094	707	4 930	4 820	110	4 704	2 027	31
11 277	9 559	1 718	3 362	1 870	1 492	7 915	7 689	226	6 532	4 745	32
4 406	3 384	1 022	1 680	754	926	2 726	2 630	96	2 229	2 177	33
627	409	218	281	74	207	346	335	11	292	335	34
25 649	22 302	3 347	7 068	4 206	2 862	18 581	18 096	485	17 559	8 090	35
5 033	3 793	1 240	1 961	828	1 133	3 072	2 965	107	2 521	2 512	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
					ja	nein	zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen		
ja	nein	ja	nein	ja				nein				
8.7.1 In einer Einrichtung												
1	Insgesamt	47 418	26 792	20 626	24 653	5 427	19 226	22 765	21 365	1 400	21 231	26 187
2	Männlich	31 472	13 829	17 643	19 488	2 785	16 703	11 984	11 044	940	12 015	19 457
3	Weiblich	15 946	12 963	2 983	5 165	2 642	2 523	10 781	10 321	460	9 216	6 730
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
4	Insgesamt	31 210	17 097	14 113	16 652	3 367	13 285	14 558	13 730	828	13 585	17 625
5	Männlich	21 069	8 983	12 086	13 303	1 786	11 517	7 766	7 197	569	7 832	13 237
6	Weiblich	10 141	8 114	2 027	3 349	1 581	1 768	6 792	6 533	259	5 753	4 388
8.7.1 In einer Einrichtung												
8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
7	Insgesamt	16 208	9 695	6 513	8 001	2 060	5 941	8 207	7 635	572	7 646	8 562
8	Männlich	10 403	4 846	5 557	6 185	999	5 186	4 218	3 847	371	4 183	6 220
9	Weiblich	5 805	4 849	956	1 816	1 061	755	3 989	3 788	201	3 463	2 342
8.7.2 In der Wohnungdes jungen Menschen												
10	Insgesamt	1 901	1 148	753	984	260	724	917	888	29	985	916
11	Männlich	1 202	546	656	775	135	640	427	411	16	586	616
12	Weiblich	699	602	97	209	125	84	490	477	13	399	300
8.7.3 Außerhalb von Deutschland												
13	Insgesamt	138	103	35	63	30	33	75	73	2	76	62
14	Männlich	102	73	29	50	23	27	52	50	2	53	49
15	Weiblich	36	30	6	13	7	6	23	23	-	23	13

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform nach § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein				ja	nein	

8.7.1 In einer Einrichtung

78 589	55 754	22 835	31 505	10 478	21 027	47 084	45 276	1 808	45 010	33 579	1
48 974	30 550	18 424	22 844	5 649	17 195	26 130	24 901	1 229	25 520	23 454	2
29 615	25 204	4 411	8 661	4 829	3 832	20 954	20 375	579	19 490	10 125	3

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

50 554	35 170	15 384	20 839	6 528	14 311	29 715	28 642	1 073	28 072	22 482	4
31 893	19 532	12 361	15 199	3 584	11 615	16 694	15 948	746	16 067	15 826	5
18 661	15 638	3 023	5 640	2 944	2 696	13 021	12 694	327	12 005	6 656	6

8.7.1 In einer Einrichtung

8.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung

28 035	20 584	7 451	10 666	3 950	6 716	17 369	16 634	735	16 938	11 097	7
17 081	11 018	6 063	7 645	2 065	5 580	9 436	8 953	483	9 453	7 628	8
10 954	9 566	1 388	3 021	1 885	1 136	7 933	7 681	252	7 485	3 469	9

8.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

2 472	1 514	958	1 282	357	925	1 190	1 157	33	1 245	1 227	10
1 483	692	791	939	168	771	544	524	20	704	779	11
989	822	167	343	189	154	646	633	13	541	448	12

8.7.3 Außerhalb von Deutschland

249	211	38	90	55	35	159	156	3	145	104	13
171	142	29	65	39	26	106	103	3	96	75	14
78	69	9	25	16	9	53	53	-	49	29	15

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	49 457	10 543	11 356	506	23 507	1 281	808	121	1 335	10 359	569	-
2	unter 1	581	-	110	4	410	9	15	5	28	132	13	-
3	1 - 3	701	-	129	3	515	29	11	5	9	219	19	-
4	3 - 6	1 618	-	294	12	1 189	60	22	3	38	602	46	-
5	6 - 9	2 780	15	732	47	1 772	79	64	11	60	741	48	-
6	9 - 12	4 093	140	1 205	94	2 376	75	105	8	90	850	52	-
7	12 - 15	9 453	1 155	3 014	187	4 443	187	227	27	213	1 611	154	-
8	15 - 18	25 332	6 237	5 528	141	11 509	764	304	51	798	6 204	222	-
9	18 - 21	4 849	2 976	340	18	1 272	77	58	11	97	-	14	-
10	21 - 27	50	20	4	-	21	1	2	-	2	-	1	-
11	unter 18	44 558	7 547	11 012	488	22 214	1 203	748	110	1 236	10 359	554	-
12	18 und älter	4 899	2 996	344	18	1 293	78	60	11	99	-	15	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	25 700	5 921	4 286	230	13 278	862	196	63	864	6 663	219	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	21 414	5 004	3 120	180	11 347	811	99	46	807	5 881	166	-
15	Männlich	32 776	6 286	7 402	341	16 241	1 026	374	78	1 028	7 558	304	-
16	unter 1	333	-	68	3	224	8	9	3	18	80	7	-
17	1 - 3	393	-	69	3	290	15	9	1	6	111	8	-
18	3 - 6	942	-	187	8	675	32	14	1	25	337	26	-
19	6 - 9	1 641	7	432	34	1 047	47	41	6	27	397	24	-
20	9 - 12	2 568	76	822	66	1 429	50	67	5	53	461	24	-
21	12 - 15	5 296	462	1 745	130	2 582	115	103	15	144	987	71	-
22	15 - 18	18 519	4 001	3 842	85	9 072	689	109	39	682	5 185	134	-
23	18 - 21	3 061	1 731	234	12	912	70	22	8	72	-	10	-
24	21 - 27	23	9	3	-	10	-	-	-	1	-	-	-
25	unter 18	29 692	4 546	7 165	329	15 319	956	352	70	955	7 558	294	-
26	18 und älter	3 084	1 740	237	12	922	70	22	8	73	-	10	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	20 313	4 382	3 344	170	10 744	762	94	49	768	5 661	141	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 328	4 093	2 650	133	9 879	744	56	38	735	5 332	125	-
29	Weiblich	16 681	4 257	3 954	165	7 266	255	434	43	307	2 801	265	-
30	unter 1	248	-	42	1	186	1	6	2	10	52	6	-
31	1 - 3	308	-	60	-	225	14	2	4	3	108	11	-
32	3 - 6	676	-	107	4	514	28	8	2	13	265	20	-
33	6 - 9	1 139	8	300	13	725	32	23	5	33	344	24	-
34	9 - 12	1 525	64	383	28	947	25	38	3	37	389	28	-
35	12 - 15	4 157	693	1 269	57	1 861	72	124	12	69	624	83	-
36	15 - 18	6 813	2 236	1 686	56	2 437	75	195	12	116	1 019	88	-
37	18 - 21	1 788	1 245	106	6	360	7	36	3	25	-	4	-
38	21 - 27	27	11	1	-	11	1	2	-	1	-	1	-
39	unter 18	14 866	3 001	3 847	159	6 895	247	396	40	281	2 801	260	-
40	18 und älter	1 815	1 256	107	6	371	8	38	3	26	-	5	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 387	1 539	942	60	2 534	100	102	14	96	1 002	78	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 086	911	470	47	1 468	67	43	8	72	549	41	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kindertages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
81 310	11 718	17 845	1 175	44 166	2 261	1 679	208	2 258	21 483	1 384	-	1
245	-	56	2	156	3	6	3	19	43	5	-	2
799	-	142	4	583	27	21	4	18	262	8	-	3
2 557	-	361	16	1 978	98	40	6	58	1 064	60	-	4
5 492	10	888	63	4 086	201	98	20	126	2 153	116	-	5
9 790	98	1 991	196	6 746	315	204	17	223	3 281	196	-	6
16 221	925	4 305	359	9 363	401	434	52	382	4 360	295	-	7
33 005	5 845	8 070	412	16 120	880	596	79	1 003	8 573	460	-	8
11 744	4 521	1 825	111	4 420	305	238	24	300	1 547	162	-	9
1 457	319	207	12	714	31	42	3	129	200	82	-	10
68 109	6 878	15 813	1 052	39 032	1 925	1 399	181	1 829	19 736	1 140	-	11
13 201	4 840	2 032	123	5 134	336	280	27	429	1 747	244	-	12
32 877	6 130	5 322	420	18 227	1 160	386	75	1 157	9 959	708	-	13
23 831	5 025	3 339	250	13 053	975	154	64	971	7 286	533	-	14
50 628	6 675	11 562	740	27 534	1 560	906	118	1 533	13 373	721	-	15
140	-	33	1	83	3	5	2	13	25	2	-	16
444	-	69	3	339	10	13	2	8	143	3	-	17
1 479	-	222	11	1 134	51	23	2	36	617	33	-	18
3 219	6	567	42	2 321	121	74	12	76	1 169	55	-	19
5 960	59	1 357	138	3 949	181	135	9	132	1 767	96	-	20
9 490	410	2 695	234	5 392	227	253	31	248	2 422	147	-	21
21 728	3 464	5 277	241	10 993	676	272	47	758	6 103	249	-	22
7 338	2 580	1 208	64	2 883	268	112	12	211	1 021	96	-	23
830	156	134	6	440	23	19	1	51	106	40	-	24
42 460	3 939	10 220	670	24 211	1 269	775	105	1 271	12 246	585	-	25
8 168	2 736	1 342	70	3 323	291	131	13	262	1 127	136	-	26
23 848	4 336	3 942	268	13 218	932	196	56	900	7 293	391	-	27
19 244	4 018	2 770	158	10 517	844	82	48	807	5 968	303	-	28
30 682	5 043	6 283	435	16 632	701	773	90	725	8 110	663	-	29
105	-	23	1	73	-	1	1	6	18	3	-	30
355	-	73	1	244	17	8	2	10	119	5	-	31
1 078	-	139	5	844	47	17	4	22	447	27	-	32
2 273	4	321	21	1 765	80	24	8	50	984	61	-	33
3 830	39	634	58	2 797	134	69	8	91	1 514	100	-	34
6 731	515	1 610	125	3 971	174	181	21	134	1 938	148	-	35
11 277	2 381	2 793	171	5 127	204	324	32	245	2 470	211	-	36
4 406	1 941	617	47	1 537	37	126	12	89	526	66	-	37
627	163	73	6	274	8	23	2	78	94	42	-	38
25 649	2 939	5 593	382	14 821	656	624	76	558	7 490	555	-	39
5 033	2 104	690	53	1 811	45	149	14	167	620	108	-	40
9 029	1 794	1 380	152	5 009	228	190	19	257	2 666	317	-	41
4 587	1 007	569	92	2 536	131	72	16	164	1 318	230	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	47 418	9 467	11 099	497	22 889	1 254	800	118	1 294	10 082	564	-
2	Männlich	31 472	5 644	7 229	335	15 817	1 004	373	75	995	7 355	302	-
3	Weiblich	15 946	3 823	3 870	162	7 072	250	427	43	299	2 727	262	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	31 210	5 731	7 586	377	15 244	861	517	75	819	6 620	373	-
5	Männlich	21 069	3 527	4 977	257	10 666	698	249	51	644	4 908	209	-
6	Weiblich	10 141	2 204	2 609	120	4 578	163	268	24	175	1 712	164	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	16 208	3 736	3 513	120	7 645	393	283	43	475	3 462	191	-
8	Männlich	10 403	2 117	2 252	78	5 151	306	124	24	351	2 447	93	-
9	Weiblich	5 805	1 619	1 261	42	2 494	87	159	19	124	1 015	98	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 901	1 054	223	8	549	23	7	2	35	235	4	-
11	Männlich	1 202	625	148	5	374	19	1	2	28	171	1	-
12	Weiblich	699	429	75	3	175	4	6	-	7	64	3	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	138	22	34	1	69	4	1	1	6	42	1	-
14	Männlich	102	17	25	1	50	3	-	1	5	32	1	-
15	Weiblich	36	5	9	-	19	1	1	-	1	10	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familiengerichtlichen Entscheidungen
9.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.7.1 In einer Einrichtung												
78 589	10 262	17 531	1 160	43 357	2 220	1 659	201	2 199	21 137	1 367	-	1
48 974	5 861	11 345	730	27 003	1 528	901	114	1 492	13 134	714	-	2
29 615	4 401	6 186	430	16 354	692	758	87	707	8 003	653	-	3
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung												
50 554	6 195	11 776	837	27 718	1 422	1 058	109	1 439	13 251	956	-	4
31 893	3 636	7 720	537	17 370	1 006	577	66	981	8 341	512	-	5
18 661	2 559	4 056	300	10 348	416	481	43	458	4 910	444	-	6
9.7.1 In einer Einrichtung												
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung												
28 035	4 067	5 755	323	15 639	798	601	92	760	7 886	411	-	7
17 081	2 225	3 625	193	9 633	522	324	48	511	4 793	202	-	8
10 954	1 842	2 130	130	6 006	276	277	44	249	3 093	209	-	9
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen												
2 472	1 432	245	12	678	34	16	6	49	280	10	-	10
1 483	795	164	7	449	27	4	3	34	198	6	-	11
989	637	81	5	229	7	12	3	15	82	4	-	12
9.7.3 Außerhalb von Deutschland												
249	24	69	3	131	7	4	1	10	66	7	-	13
171	19	53	3	82	5	1	1	7	41	1	-	14
78	5	16	-	49	2	3	-	3	25	6	-	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staats-anwaltschaft-/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	40 648	8 356	10 308	541	18 581	1 180	780	81	821	7 137	581	-
2	unter 1	391	-	48	1	315	7	9	3	8	59	7	-
3	1 - 3	474	-	99	4	331	21	8	3	8	104	14	-
4	3 - 6	1 041	-	200	10	760	41	11	-	19	363	81	-
5	6 - 9	1 572	3	373	29	1 065	45	25	2	30	448	33	-
6	9 - 12	2 592	62	695	67	1 577	73	59	7	52	608	34	-
7	12 - 15	6 303	537	1 944	129	3 266	152	167	13	95	1 107	129	-
8	15 - 18	15 541	3 046	4 587	191	6 543	554	275	23	322	2 762	192	-
9	18 - 21	12 018	4 425	2 257	101	4 464	268	203	29	271	1 649	84	-
10	21 - 27	716	283	105	9	260	19	23	1	16	37	7	-
11	unter 18	27 914	3 648	7 946	431	13 857	893	554	51	534	5 451	490	-
12	18 und älter	12 734	4 708	2 362	110	4 724	287	226	30	287	1 686	91	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	16 634	3 737	3 126	211	8 232	740	198	30	360	3 281	213	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 789	2 743	1 903	139	5 961	652	74	13	304	2 386	170	-
15	Männlich	23 999	4 148	6 289	352	11 349	884	395	45	537	4 316	355	-
16	unter 1	215	-	31	1	168	4	4	1	6	36	5	-
17	1 - 3	252	-	57	2	173	10	4	-	6	46	6	-
18	3 - 6	581	-	102	7	437	20	7	-	8	229	72	-
19	6 - 9	905	-	191	17	639	24	14	1	19	245	24	-
20	9 - 12	1 600	24	464	47	958	34	42	5	26	338	18	-
21	12 - 15	3 630	181	1 149	89	1 957	88	100	5	61	628	94	-
22	15 - 18	9 382	1 483	2 777	128	4 154	469	130	14	227	1 792	92	-
23	18 - 21	7 018	2 312	1 439	57	2 717	222	82	19	170	980	40	-
24	21 - 27	416	148	79	4	146	13	12	-	14	22	4	-
25	unter 18	16 565	1 688	4 771	291	8 486	649	301	26	353	3 314	311	-
26	18 und älter	7 434	2 460	1 518	61	2 863	235	94	19	184	1 002	44	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	11 264	2 259	2 093	149	5 724	631	105	21	282	2 369	141	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	8 856	1 927	1 385	100	4 563	579	52	10	240	1 945	118	-
29	Weiblich	16 649	4 208	4 019	189	7 232	296	385	36	284	2 821	226	-
30	unter 1	176	-	17	-	147	3	5	2	2	23	2	-
31	1 - 3	222	-	42	2	158	11	4	3	2	58	8	-
32	3 - 6	460	-	98	3	323	21	4	-	11	134	9	-
33	6 - 9	667	3	182	12	426	21	11	1	11	203	9	-
34	9 - 12	992	38	231	20	619	39	17	2	26	270	16	-
35	12 - 15	2 673	356	795	40	1 309	64	67	8	34	479	35	-
36	15 - 18	6 159	1 563	1 810	63	2 389	85	145	9	95	970	100	-
37	18 - 21	5 000	2 113	818	44	1 747	46	121	10	101	669	44	-
38	21 - 27	300	135	26	5	114	6	11	1	2	15	3	-
39	unter 18	11 349	1 960	3 175	140	5 371	244	253	25	181	2 137	179	-
40	18 und älter	5 300	2 248	844	49	1 861	52	132	11	103	684	47	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils..	5 370	1 478	1 033	62	2 508	109	93	9	78	912	72	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 933	816	518	39	1 398	73	22	3	64	441	52	-

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Beendete Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.7.1 In einer Einrichtung													
1	Insgesamt	38 728	7 373	10 042	535	17 976	1 158	767	78	799	6 932	571	-
2	Männlich	22 911	3 627	6 123	348	10 998	863	387	42	523	4 197	351	-
3	Weiblich	15 817	3 746	3 919	187	6 978	295	380	36	276	2 735	220	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung													
4	Insgesamt	25 555	4 398	6 836	397	12 115	749	469	54	537	4 562	410	-
5	Männlich	15 496	2 231	4 178	260	7 631	553	254	29	360	2 850	268	-
6	Weiblich	10 059	2 167	2 658	137	4 484	196	215	25	177	1 712	142	-
9.7.1 In einer Einrichtung													
9.7.1.1 In einer Eingruppeneinrichtung													
7	Insgesamt	13 173	2 975	3 206	138	5 861	409	298	24	262	2 370	161	-
8	Männlich	7 415	1 396	1 945	88	3 367	310	133	13	163	1 347	83	-
9	Weiblich	5 758	1 579	1 261	50	2 494	99	165	11	99	1 023	78	-
9.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen													
10	Insgesamt	1 773	968	223	5	526	18	10	2	21	178	8	-
11	Männlich	991	509	139	3	301	18	5	2	14	101	4	-
12	Weiblich	782	459	84	2	225	-	5	-	7	77	4	-
9.7.3 Außerhalb von Deutschland													
13	Insgesamt	147	15	43	1	79	4	3	1	1	27	2	-
14	Männlich	97	12	27	1	50	3	3	1	-	18	-	-
15	Weiblich	50	3	16	-	29	1	-	-	1	9	2	-

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfestellung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfestellungsempfängerin/des Hilfestellungsempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt	81 310	-	-	-	-
2	unter 1	245	-	-	-	-
3	1 - 3	799	-	-	-	-
4	3 - 6	2 557	-	-	-	-
5	6 - 9	5 492	-	-	-	-
6	9 - 12	9 790	-	-	-	-
7	12 - 15	16 221	-	-	-	-
8	15 - 18	33 005	-	-	-	-
9	18 - 21	11 744	-	-	-	-
10	21 - 27	1 457	-	-	-	-
11	unter 18	68 109	-	-	-	-
12	18 und älter	13 201	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	32 877	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	23 831	-	-	-	-
15	Männlich	50 628	-	-	-	-
16	unter 1	140	-	-	-	-
17	1 - 3	444	-	-	-	-
18	3 - 6	1 479	-	-	-	-
19	6 - 9	3 219	-	-	-	-
20	9 - 12	5 960	-	-	-	-
21	12 - 15	9 490	-	-	-	-
22	15 - 18	21 728	-	-	-	-
23	18 - 21	7 338	-	-	-	-
24	21 - 27	830	-	-	-	-
25	unter 18	42 460	-	-	-	-
26	18 und älter	8 168	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	23 848	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	19 244	-	-	-	-
29	Weiblich	30 682	-	-	-	-
30	unter 1	105	-	-	-	-
31	1 - 3	355	-	-	-	-
32	3 - 6	1 078	-	-	-	-
33	6 - 9	2 273	-	-	-	-
34	9 - 12	3 830	-	-	-	-
35	12 - 15	6 731	-	-	-	-
36	15 - 18	11 277	-	-	-	-
37	18 - 21	4 406	-	-	-	-
38	21 - 27	627	-	-	-	-
39	unter 18	25 649	-	-	-	-
40	18 und älter	5 033	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	9 029	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	4 587	-	-	-	-

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10A.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	50 554	28 035	2 472	249	-	1
-	-	-	145	100	-	-	-	2
-	-	-	475	324	-	-	-	3
-	-	-	1 478	1 078	-	1	-	4
-	-	-	3 383	2 108	-	1	-	5
-	-	-	6 249	3 535	-	6	-	6
-	-	-	10 670	5 493	10	48	-	7
-	-	-	20 716	11 348	789	152	-	8
-	-	-	6 503	3 708	1 499	34	-	9
-	-	-	935	341	174	7	-	10
-	-	-	43 116	23 986	799	208	-	11
-	-	-	7 438	4 049	1 673	41	-	12
-	-	-	20 839	10 666	1 282	90	-	13
-	-	-	15 384	7 451	958	38	-	14
-	-	-	31 893	17 081	1 483	171	-	15
-	-	-	82	58	-	-	-	16
-	-	-	256	188	-	-	-	17
-	-	-	847	631	-	1	-	18
-	-	-	1 964	1 254	-	1	-	19
-	-	-	3 858	2 097	-	5	-	20
-	-	-	6 292	3 153	10	35	-	21
-	-	-	13 842	7 269	511	106	-	22
-	-	-	4 211	2 246	863	18	-	23
-	-	-	541	185	99	5	-	24
-	-	-	27 141	14 650	521	148	-	25
-	-	-	4 752	2 431	962	23	-	26
-	-	-	15 199	7 645	939	65	-	27
-	-	-	12 361	6 063	791	29	-	28
-	-	-	18 661	10 954	989	78	-	29
-	-	-	63	42	-	-	-	30
-	-	-	219	136	-	-	-	31
-	-	-	631	447	-	-	-	32
-	-	-	1 419	854	-	-	-	33
-	-	-	2 391	1 438	-	1	-	34
-	-	-	4 378	2 340	-	13	-	35
-	-	-	6 874	4 079	278	46	-	36
-	-	-	2 292	1 462	636	16	-	37
-	-	-	394	156	75	2	-	38
-	-	-	15 975	9 336	278	60	-	39
-	-	-	2 686	1 618	711	18	-	40
-	-	-	5 640	3 021	343	25	-	41
-	-	-	3 023	1 388	167	9	-	42

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen) Ort der Durchführung der Hilfgewährung			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	40 648	-	-	-	-
2	unter 1	391	-	-	-	-
3	1 - 3	474	-	-	-	-
4	3 - 6	1 041	-	-	-	-
5	6 - 9	1 572	-	-	-	-
6	9 - 12	2 592	-	-	-	-
7	12 - 15	6 303	-	-	-	-
8	15 - 18	15 541	-	-	-	-
9	18 - 21	12 018	-	-	-	-
10	21 - 27	716	-	-	-	-
11	unter 18	27 914	-	-	-	-
12	18 und älter	12 734	-	-	-	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	16 634	-	-	-	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	11 789	-	-	-	-
15	Männlich	23 999	-	-	-	-
16	unter 1	215	-	-	-	-
17	1 - 3	252	-	-	-	-
18	3 - 6	581	-	-	-	-
19	6 - 9	905	-	-	-	-
20	9 - 12	1 600	-	-	-	-
21	12 - 15	3 630	-	-	-	-
22	15 - 18	9 382	-	-	-	-
23	18 - 21	7 018	-	-	-	-
24	21 - 27	416	-	-	-	-
25	unter 18	16 565	-	-	-	-
26	18 und älter	7 434	-	-	-	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	11 264	-	-	-	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	8 856	-	-	-	-
29	Weiblich	16 649	-	-	-	-
30	unter 1	176	-	-	-	-
31	1 - 3	222	-	-	-	-
32	3 - 6	460	-	-	-	-
33	6 - 9	667	-	-	-	-
34	9 - 12	992	-	-	-	-
35	12 - 15	2 673	-	-	-	-
36	15 - 18	6 159	-	-	-	-
37	18 - 21	5 000	-	-	-	-
38	21 - 27	300	-	-	-	-
39	unter 18	11 349	-	-	-	-
40	18 und älter	5 300	-	-	-	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	5 370	-	-	-	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	2 933	-	-	-	-

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach dem (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	25 555	13 173	1 773	147	-	1
-	-	-	298	93	-	-	-	2
-	-	-	321	152	-	1	-	3
-	-	-	731	310	-	-	-	4
-	-	-	1 018	554	-	-	-	5
-	-	-	1 752	838	-	2	-	6
-	-	-	4 413	1 873	3	14	-	7
-	-	-	10 019	5 190	251	81	-	8
-	-	-	6 663	3 952	1 357	46	-	9
-	-	-	340	211	162	3	-	10
-	-	-	18 552	9 010	254	98	-	11
-	-	-	7 003	4 163	1 519	49	-	12
-	-	-	10 961	4 877	746	50	-	13
-	-	-	8 055	3 232	479	23	-	14
-	-	-	15 496	7 415	991	97	-	15
-	-	-	162	53	-	-	-	16
-	-	-	166	86	-	-	-	17
-	-	-	405	176	-	-	-	18
-	-	-	576	329	-	-	-	19
-	-	-	1 062	537	-	1	-	20
-	-	-	2 603	1 019	1	7	-	21
-	-	-	6 257	2 923	146	56	-	22
-	-	-	4 064	2 167	756	31	-	23
-	-	-	201	125	88	2	-	24
-	-	-	11 231	5 123	147	64	-	25
-	-	-	4 265	2 292	844	33	-	26
-	-	-	7 613	3 119	495	37	-	27
-	-	-	6 102	2 364	372	18	-	28
-	-	-	10 059	5 758	782	50	-	29
-	-	-	136	40	-	-	-	30
-	-	-	155	66	-	1	-	31
-	-	-	326	134	-	-	-	32
-	-	-	442	225	-	-	-	33
-	-	-	690	301	-	1	-	34
-	-	-	1 810	854	2	7	-	35
-	-	-	3 762	2 267	105	25	-	36
-	-	-	2 599	1 785	601	15	-	37
-	-	-	139	86	74	1	-	38
-	-	-	7 321	3 887	107	34	-	39
-	-	-	2 738	1 871	675	16	-	40
-	-	-	3 348	1 758	251	13	-	41
-	-	-	1 953	868	107	5	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Begonnene Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen- sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	49 457	18 829	16 133	2 320	376	9 261	4 092	3 927	1 242	8 888	5 536	1 888	1 464	13 426	5 711	5 193	2 522
2	unter 1	581	134	96	26	12	198	89	69	40	251	183	53	15	287	113	123	51
3	1 - 3	701	180	126	38	16	256	111	89	56	378	269	68	41	307	72	170	65
4	3 - 6	1 618	354	243	69	42	597	233	250	114	814	609	149	56	722	202	326	194
5	6 - 9	2 780	536	399	99	38	865	377	349	139	1 096	778	216	102	1 343	472	567	304
6	9 - 12	4 093	831	696	98	37	1 023	493	359	171	1 135	785	241	109	1 831	701	789	341
7	12 - 15	9 453	2 424	2 098	276	50	1 694	787	647	260	1 782	1 174	372	236	3 770	1 727	1 347	696
8	15 - 18	25 332	12 874	11 152	1 577	145	3 796	1 507	1 919	370	3 194	1 598	729	867	4 499	2 091	1 629	779
9	18 - 21	4 849	1 484	1 313	135	36	819	488	241	90	230	134	58	38	660	329	240	91
10	21 - 27	50	12	10	2	-	13	7	4	2	8	6	2	-	7	4	2	1
11	unter 18	44 558	17 333	14 810	2 183	340	8 429	3 597	3 682	1 150	8 650	5 396	1 828	1 426	12 759	5 378	4 951	2 430
12	18 und älter	4 899	1 496	1 323	137	36	832	495	245	92	238	140	60	38	667	333	242	92
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	25 700	15 649	13 667	1 824	158	4 175	1 452	2 278	445	4 119	2 226	876	1 017	3 664	1 376	1 484	804
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	21 414	15 356	13 509	1 736	111	3 347	1 034	2 028	285	3 086	1 494	673	919	1 554	491	651	412
15	Männlich	32 776	15 911	13 777	1 902	232	5 949	2 454	2 774	721	5 154	2 879	1 177	1 098	7 047	2 950	2 709	1 388
16	unter 1	333	79	59	13	7	113	53	35	25	145	96	38	11	168	65	75	28
17	1 - 3	393	91	62	20	9	142	62	46	34	215	154	36	25	180	43	101	36
18	3 - 6	942	204	132	47	25	363	155	140	68	475	356	88	31	422	116	189	117
19	6 - 9	1 641	265	199	48	18	471	219	174	78	621	445	123	53	810	302	368	140
20	9 - 12	2 568	546	470	52	24	610	297	214	99	616	410	140	66	1 153	439	487	227
21	12 - 15	5 296	1 843	1 612	207	24	974	442	389	143	812	466	188	158	1 885	872	630	383
22	15 - 18	18 519	11 666	10 152	1 410	104	2 755	945	1 592	218	2 155	900	527	728	2 108	953	753	402
23	18 - 21	3 061	1 208	1 083	104	21	517	279	183	55	114	52	36	26	320	160	106	54
24	21 - 27	23	9	8	1	-	4	2	1	1	1	-	1	-	1	-	-	1
25	unter 18	29 692	14 694	12 686	1 797	211	5 428	2 173	2 590	665	5 039	2 827	1 140	1 072	6 726	2 790	2 603	1 333
26	18 und älter	3 084	1 217	1 091	105	21	521	281	184	56	115	52	37	26	321	160	106	55
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	20 313	14 081	12 330	1 637	114	3 186	1 027	1 869	290	2 795	1 277	639	879	1 886	677	755	454
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	18 328	14 012	12 316	1 599	97	2 803	827	1 767	209	2 373	977	567	829	844	246	369	229
29	Weiblich	16 681	2 918	2 356	418	144	3 312	1 638	1 153	521	3 734	2 657	711	366	6 379	2 761	2 484	1 134
30	unter 1	248	55	37	13	5	85	36	34	15	106	87	15	4	119	48	48	23
31	1 - 3	308	89	64	18	7	114	49	43	22	163	115	32	16	127	29	69	29
32	3 - 6	676	150	111	22	17	234	78	110	46	339	253	61	25	300	86	137	77
33	6 - 9	1 139	271	200	51	20	394	158	175	61	475	333	93	49	533	170	199	164
34	9 - 12	1 525	285	226	46	13	413	196	145	72	519	375	101	43	678	262	302	114
35	12 - 15	4 157	581	486	69	26	720	345	258	117	970	708	184	78	1 885	855	717	313
36	15 - 18	6 813	1 208	1 000	167	41	1 041	562	327	152	1 039	698	202	139	2 391	1 138	876	377
37	18 - 21	1 788	276	230	31	15	302	209	58	35	116	82	22	12	340	169	134	37
38	21 - 27	27	3	2	1	-	9	5	3	1	7	6	1	-	6	4	2	-
39	unter 18	14 866	2 639	2 124	386	129	3 001	1 424	1 092	485	3 611	2 569	688	354	6 033	2 588	2 348	1 097
40	18 und älter	1 815	279	232	32	15	311	214	61	36	123	88	23	12	346	173	136	37
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 387	1 568	1 337	187	44	989	425	409	155	1 324	949	237	138	1 778	699	729	350
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 086	1 344	1 193	137	14	544	207	261	76	713	517	106	90	710	245	282	183

¹ Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitig-keiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- /Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
7 168	2 457	2 921	1 790	7 439	3 024	2 744	1 671	9 179	3 862	3 322	1 995	8 190	2 771	3 125	2 294	6 208	1 035	2 357	2 816	4 836		
171	60	58	53	44	13	15	16	13	5	4	4	26	5	9	12	-	-	-	-	17		
192	60	59	73	61	10	23	28	23	7	8	8	61	13	21	27	-	-	-	-	33		
420	101	179	140	161	31	57	73	139	38	54	47	239	43	69	127	4	-	1	3	118		
659	166	281	212	316	72	131	113	456	166	140	150	436	105	155	176	169	22	44	103	223		
861	276	358	227	624	171	246	207	1 011	365	395	251	761	199	279	283	460	54	168	238	353		
1 651	506	733	412	1 710	622	671	417	2 666	1 072	971	623	1 835	549	719	567	1 595	264	608	723	654		
2 479	934	1 001	544	3 562	1 617	1 275	670	3 937	1 753	1 426	758	3 415	1 098	1 437	880	2 931	432	1 087	1 412	3 150		
729	352	251	126	956	487	324	145	920	450	320	150	1 395	746	431	218	1 040	262	444	334	288		
6	2	1	3	5	1	2	2	14	6	4	4	22	13	5	4	9	1	5	3	-		
6 433	2 103	2 669	1 661	6 478	2 536	2 418	1 524	8 245	3 406	2 998	1 841	6 773	2 012	2 689	2 072	5 159	772	1 908	2 479	4 548		
735	354	252	129	961	488	326	147	934	456	324	154	1 417	759	436	222	1 049	263	449	337	288		
2 245	666	964	615	2 522	928	983	611	2 651	939	1 087	625	2 667	788	1 122	757	2 211	301	878	1 032	3 357		
1 136	316	505	315	1 399	509	549	341	1 254	371	568	315	1 588	431	694	463	1 294	133	554	607	3 126		
3 602	1 165	1 476	961	3 459	1 262	1 353	844	5 550	2 417	1 982	1 151	4 381	1 356	1 763	1 262	3 929	662	1 516	1 751	3 854		
93	36	28	29	22	4	7	11	7	3	2	2	17	3	5	9	-	-	-	-	14		
112	34	36	42	31	3	13	15	17	5	6	6	46	10	14	22	-	-	-	-	20		
236	49	103	84	90	16	33	41	93	29	34	30	157	24	51	82	2	-	1	1	65		
385	105	149	131	176	41	77	58	335	128	102	105	277	57	105	115	127	19	30	78	126		
499	161	202	136	387	104	158	125	753	283	305	165	509	137	182	190	343	44	125	174	223		
745	209	340	196	723	226	313	184	1 523	619	561	343	888	248	360	280	970	165	382	423	437		
1 158	397	485	276	1 600	659	605	336	2 229	1 034	787	408	1 739	484	806	449	1 790	263	668	859	2 732		
370	172	132	66	429	209	146	74	583	311	182	90	739	387	239	113	693	171	308	214	237		
4	2	1	1	1	-	1	-	10	5	3	2	9	6	1	2	4	-	2	2	-		
3 228	991	1 343	894	3 029	1 053	1 206	770	4 957	2 101	1 797	1 059	3 633	963	1 523	1 147	3 232	491	1 206	1 535	3 617		
374	174	133	67	430	209	147	74	593	316	185	92	748	393	240	115	697	171	310	216	237		
1 224	334	546	344	1 262	386	537	339	1 685	611	684	390	1 575	418	727	430	1 536	211	606	719	3 042		
733	176	343	214	823	244	356	223	860	248	391	221	1 082	267	510	305	1 019	102	432	485	2 925		
3 566	1 292	1 445	829	3 980	1 762	1 391	827	3 629	1 445	1 340	844	3 809	1 415	1 362	1 032	2 279	373	841	1 065	982		
78	24	30	24	22	9	8	5	6	2	2	2	9	2	4	3	-	-	-	-	3		
80	26	23	31	30	7	10	13	6	2	2	2	15	3	7	5	-	-	-	-	13		
184	52	76	56	71	15	24	32	46	9	20	17	82	19	18	45	2	-	-	2	53		
274	61	132	81	140	31	54	55	121	38	38	45	159	48	50	61	42	3	14	25	97		
362	115	156	91	237	67	88	82	258	82	90	86	252	62	97	93	117	10	43	64	130		
906	297	393	216	987	396	358	233	1 143	453	410	280	947	301	359	287	625	99	226	300	217		
1 321	537	516	268	1 962	958	670	334	1 708	719	639	350	1 676	614	631	431	1 141	169	419	553	418		
359	180	119	60	527	278	178	71	337	139	138	60	656	359	192	105	347	91	136	120	51		
2	-	-	2	4	1	1	2	4	1	1	2	13	7	4	2	5	1	3	1	-		
3 205	1 112	1 326	767	3 449	1 483	1 212	754	3 288	1 305	1 201	782	3 140	1 049	1 166	925	1 927	281	702	944	931		
361	180	119	62	531	279	179	73	341	140	139	62	669	366	196	107	352	92	139	121	51		
1 021	332	418	271	1 260	542	446	272	966	328	403	235	1 092	370	395	327	675	90	272	313	315		
403	140	162	101	576	265	193	118	394	123	177	94	506	164	184	158	275	31	122	122	201		

Lfd. Nr.	Geschlecht		Begonnene Hilfen																
			Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfseart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
				Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
				zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
		11.7.1 In einer Einrichtung																	
1	Insgesamt	47 418	18 133	15 490	2 281	362	8 881	3 908	3 777	1 196	8 760	5 467	1 850	1 443	13 026	5 510	5 054	2 462	
2	Männlich	31 472	15 327	13 234	1 873	220	5 689	2 342	2 649	698	5 075	2 839	1 154	1 082	6 854	2 853	2 646	1 355	
3	Weiblich	15 946	2 806	2 256	408	142	3 192	1 566	1 128	498	3 685	2 628	696	361	6 172	2 657	2 408	1 107	
		11.7.1 In einer Einrichtung																	
		11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																	
4	Insgesamt	31 210	12 632	10 890	1 495	247	6 072	2 591	2 735	746	5 898	3 593	1 158	1 147	8 421	3 509	3 304	1 608	
5	Männlich	21 069	10 649	9 273	1 221	155	3 975	1 567	1 957	451	3 579	1 954	727	898	4 524	1 864	1 760	900	
6	Weiblich	10 141	1 983	1 617	274	92	2 097	1 024	778	295	2 319	1 639	431	249	3 897	1 645	1 544	708	
		11.7.1a In einer Einrichtung																	
		11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																	
7	Insgesamt	16 208	5 501	4 600	786	115	2 809	1 317	1 042	450	2 862	1 874	692	296	4 605	2 001	1 750	854	
8	Männlich	10 403	4 678	3 961	652	65	1 714	775	692	247	1 496	885	427	184	2 330	989	886	455	
9	Weiblich	5 805	823	639	134	50	1 095	542	350	203	1 366	989	265	112	2 275	1 012	864	399	
		11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																	
10	Insgesamt	1 901	668	616	38	14	366	178	146	42	105	53	34	18	352	181	125	46	
11	Männlich	1 202	562	522	28	12	252	108	123	21	63	26	21	16	160	87	51	22	
12	Weiblich	699	106	94	10	2	114	70	23	21	42	27	13	2	192	94	74	24	
		11.7.3a Außerhalb von Deutschland																	
13	Insgesamt	138	28	27	1	-	14	6	4	4	23	16	4	3	48	20	14	14	
14	Männlich	102	22	21	1	-	8	4	2	2	16	14	2	-	33	10	12	11	
15	Weiblich	36	6	6	-	-	6	2	2	2	7	2	2	3	15	10	2	3	

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Begonnene Hilfen																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
11.7.1 In einer Einrichtung																						
6 803	2 275	2 795	1 733	6 972	2 777	2 598	1 597	8 797	3 698	3 171	1 928	7 753	2 581	2 966	2 206	5 798	941	2 201	2 656	4 771	1	
3 425	1 083	1 408	934	3 245	1 146	1 284	815	5 318	2 313	1 894	1 111	4 145	1 256	1 674	1 215	3 662	605	1 415	1 642	3 801	2	
3 378	1 192	1 387	799	3 727	1 631	1 314	782	3 479	1 385	1 277	817	3 608	1 325	1 292	991	2 136	336	786	1 014	970	3	
11.7.1 In einer Einrichtung																						
11.7.1.1a In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
4 298	1 455	1 798	1 045	4 298	1 645	1 645	1 008	5 674	2 368	2 049	1 257	4 679	1 511	1 760	1 408	3 809	635	1 480	1 694	3 013	4	
2 209	707	936	566	2 099	694	881	524	3 505	1 500	1 268	737	2 574	720	1 043	811	2 500	422	959	1 119	2 368	5	
2 089	748	862	479	2 199	951	764	484	2 169	868	781	520	2 105	791	717	597	1 309	213	521	575	645	6	
11.7.1a In einer Einrichtung																						
11.7.1.2a In einer Eingruppeneinrichtung																						
2 505	820	997	688	2 674	1 132	953	589	3 123	1 330	1 122	671	3 074	1 070	1 206	798	1 989	306	721	962	1 758	7	
1 216	376	472	368	1 146	452	403	291	1 813	813	626	374	1 571	536	631	404	1 162	183	456	523	1 433	8	
1 289	444	525	320	1 528	680	550	298	1 310	517	496	297	1 503	534	575	394	827	123	265	439	325	9	
11.7.2a In der Wohnung des jungen Menschen																						
347	169	124	54	443	242	133	68	325	140	131	54	394	176	139	79	384	88	148	148	58	10	
162	72	66	24	196	111	61	24	190	88	72	30	205	89	75	41	246	51	96	99	48	11	
185	97	58	30	247	131	72	44	135	52	59	24	189	87	64	38	138	37	52	49	10	12	
11.7.3a Außerhalb von Deutschland																						
18	13	2	3	24	5	13	6	57	24	20	13	43	14	20	9	26	6	8	12	7	13	
15	10	2	3	18	5	8	5	42	16	16	10	31	11	14	6	21	6	5	10	5	14	
3	3	-	-	6	-	5	1	15	8	4	3	12	3	6	3	5	-	3	2	2	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	81 310	22 870	18 442	3 595	833	19 718	9 135	7 584	2 999	20 436	13 579	4 864	1 993	29 553	11 284	12 072	6 197
2	unter 1	245	55	34	9	12	83	41	21	21	99	69	27	3	112	49	47	16
3	1 - 3	799	174	111	42	21	303	129	112	62	424	303	83	38	389	106	197	86
4	3 - 6	2 557	501	324	126	51	978	371	389	218	1 431	1 037	298	96	1 252	339	565	348
5	6 - 9	5 492	932	615	216	101	1 997	865	787	345	2 661	1 853	565	243	2 750	861	1 260	629
6	9 - 12	9 790	1 600	1 165	299	136	3 241	1 434	1 250	557	3 907	2 677	891	339	4 825	1 609	2 072	1 144
7	12 - 15	16 221	3 103	2 388	531	184	4 382	2 065	1 617	700	4 741	3 185	1 108	448	7 487	2 964	2 994	1 529
8	15 - 18	33 005	12 139	10 123	1 784	232	6 104	2 846	2 489	769	5 672	3 575	1 471	626	9 752	4 152	3 739	1 861
9	18 - 21	11 744	3 927	3 283	551	93	2 313	1 235	794	284	1 322	790	366	166	2 596	1 043	1 060	493
10	21 - 27	1 457	439	399	37	3	317	149	125	43	179	90	55	34	390	161	138	91
11	unter 18	68 109	18 504	14 760	3 007	737	17 088	7 751	6 665	2 672	18 935	12 699	4 443	1 793	26 567	10 080	10 874	5 613
12	18 und älter	13 201	4 366	3 682	588	96	2 630	1 384	919	327	1 501	880	421	200	2 986	1 204	1 198	584
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 877	16 320	13 730	2 323	267	6 679	2 900	2 903	876	6 678	4 147	1 751	780	7 461	2 453	3 158	1 850
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	23 831	15 357	13 130	2 065	162	4 245	1 754	2 054	437	3 843	2 179	1 110	554	3 042	848	1 321	873
15	Männlich	50 628	17 728	14 578	2 656	494	11 755	5 412	4 666	1 677	11 119	7 113	2 830	1 176	16 430	6 261	6 636	3 533
16	unter 1	140	34	24	3	7	43	19	12	12	57	35	20	2	65	29	27	9
17	1 - 3	444	95	60	22	13	168	71	61	36	254	182	48	24	222	54	119	49
18	3 - 6	1 479	282	180	73	29	590	232	232	126	800	577	171	52	745	207	319	219
19	6 - 9	3 219	530	362	110	58	1 149	497	455	197	1 495	1 038	317	140	1 635	543	757	335
20	9 - 12	5 960	989	743	161	85	1 899	848	722	329	2 181	1 464	525	192	2 944	992	1 261	691
21	12 - 15	9 490	2 042	1 604	334	104	2 527	1 240	897	390	2 432	1 581	603	248	4 316	1 741	1 685	890
22	15 - 18	21 728	10 357	8 718	1 498	141	3 797	1 711	1 682	404	3 133	1 825	914	394	4 965	2 099	1 843	1 023
23	18 - 21	7 338	3 104	2 618	431	55	1 422	725	541	156	686	370	202	114	1 327	517	535	275
24	21 - 27	830	295	269	24	2	160	69	64	27	81	41	30	10	211	79	90	42
25	unter 18	42 460	14 329	11 691	2 201	437	10 173	4 618	4 061	1 494	10 352	6 702	2 598	1 052	14 892	5 665	6 011	3 216
26	18 und älter	8 168	3 399	2 887	455	57	1 582	794	605	183	767	411	232	124	1 538	596	625	317
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 848	14 017	11 860	1 981	176	4 415	1 864	2 036	515	3 902	2 220	1 137	545	4 060	1 309	1 681	1 070
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	19 244	13 609	11 635	1 846	128	3 121	1 246	1 586	289	2 509	1 278	806	425	1 696	462	738	496
29	Weiblich	30 682	5 142	3 864	939	339	7 963	3 723	2 918	1 322	9 317	6 466	2 034	817	13 123	5 023	5 436	2 664
30	unter 1	105	21	10	6	5	40	22	9	9	42	34	7	1	47	20	20	7
31	1 - 3	355	79	51	20	8	135	58	51	26	170	121	35	14	167	52	78	37
32	3 - 6	1 078	219	144	53	22	388	139	157	92	631	460	127	44	507	132	246	129
33	6 - 9	2 273	402	253	106	43	848	368	332	148	1 166	815	248	103	1 115	318	503	294
34	9 - 12	3 830	611	422	138	51	1 342	586	528	228	1 726	1 213	366	147	1 881	617	811	453
35	12 - 15	6 731	1 061	784	197	80	1 855	825	720	310	2 309	1 604	505	200	3 171	1 223	1 309	639
36	15 - 18	11 277	1 782	1 405	286	91	2 307	1 135	807	365	2 539	1 750	557	232	4 787	2 053	1 896	838
37	18 - 21	4 406	823	665	120	38	891	510	253	128	636	420	164	52	1 269	526	525	218
38	21 - 27	627	144	130	13	1	157	80	61	16	98	49	25	24	179	82	48	49
39	unter 18	25 649	4 175	3 069	806	300	6 915	3 133	2 604	1 178	8 583	5 997	1 845	741	11 675	4 415	4 863	2 397
40	18 und älter	5 033	967	795	133	39	1 048	590	314	144	734	469	189	76	1 448	608	573	267
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 029	2 303	1 870	342	91	2 264	1 036	867	361	2 776	1 927	614	235	3 401	1 144	1 477	780
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 587	1 748	1 495	219	34	1 124	508	468	148	1 334	901	304	129	1 346	386	583	377

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.																					Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitig-keiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen- /Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Über- nahme von einem anderen Jugend-amt wegen Zu- ständig- keits- wechsels	
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
14 986	4 485	6 049	4 452	12 286	4 370	4 411	3 505	15 156	5 665	5 523	3 968	14 498	4 417	5 375	4 706	9 519	1 694	3 456	4 369	8 239	1
68	27	25	16	16	5	5	6	9	4	3	2	12	3	4	5	-	-	-	-	13	2
230	72	70	88	68	14	27	27	32	13	12	7	58	13	20	25	-	-	-	-	38	3
627	145	232	250	226	40	85	101	175	44	62	69	355	63	118	174	6	-	-	6	194	4
1 350	304	545	501	536	96	186	254	658	185	201	272	839	164	287	388	154	22	50	82	527	5
2 270	597	918	755	1 186	254	448	484	1 795	575	640	580	1 669	392	597	680	718	101	225	392	986	6
3 394	935	1 429	1 030	2 414	724	942	748	3 797	1 353	1 380	1 064	3 059	855	1 093	1 111	2 007	342	711	954	1 410	7
4 858	1 564	2 021	1 273	5 193	2 076	1 827	1 290	6 080	2 455	2 199	1 426	5 439	1 662	2 164	1 613	4 204	688	1 509	2 007	3 864	8
1 945	758	722	465	2 329	1 007	797	525	2 258	903	883	472	2 747	1 135	992	620	2 149	468	859	822	1 122	9
244	83	87	74	318	154	94	70	352	133	143	76	320	130	100	90	281	73	102	106	85	10
12 797	3 644	5 240	3 913	9 639	3 209	3 520	2 910	12 546	4 629	4 497	3 420	11 431	3 152	4 283	3 996	7 089	1 153	2 495	3 441	7 032	11
2 189	841	809	539	2 647	1 161	891	595	2 610	1 036	1 026	548	3 067	1 265	1 092	710	2 430	541	961	928	1 207	12
4 208	1 173	1 663	1 372	3 910	1 329	1 377	1 204	3 736	1 253	1 465	1 018	3 969	1 098	1 555	1 316	3 025	489	1 145	1 391	4 305	13
1 911	449	782	680	2 045	683	690	672	1 553	441	640	472	2 041	539	850	652	1 584	205	629	750	3 603	14
7 824	2 247	3 175	2 402	6 093	1 997	2 234	1 862	9 610	3 681	3 438	2 491	8 147	2 367	3 133	2 647	6 260	1 153	2 304	2 803	5 819	15
37	17	10	10	8	2	2	4	5	2	2	1	6	1	2	3	-	-	-	-	11	16
130	33	43	54	34	4	14	16	23	10	10	3	35	7	11	17	-	-	-	-	23	17
344	75	134	135	131	27	50	54	120	27	44	49	234	39	78	117	5	-	-	5	115	18
784	171	318	295	308	53	110	145	448	133	134	181	517	102	179	236	115	20	34	61	300	19
1 288	353	517	418	753	172	269	312	1 296	432	470	394	1 102	274	414	414	560	80	184	296	602	20
1 783	493	760	530	1 226	334	492	400	2 488	902	904	682	1 788	504	642	642	1 390	250	495	645	841	21
2 362	723	985	654	2 358	871	866	621	3 606	1 489	1 262	855	2 846	800	1 211	835	2 636	450	962	1 224	3 042	22
963	345	364	254	1 091	447	375	269	1 396	591	524	281	1 432	570	536	326	1 396	315	569	512	840	23
133	37	44	52	184	87	56	41	228	95	88	45	187	70	60	57	158	38	60	60	45	24
6 728	1 865	2 767	2 096	4 818	1 463	1 803	1 552	7 986	2 995	2 826	2 165	6 528	1 727	2 537	2 264	4 706	800	1 675	2 231	4 934	25
1 096	382	408	306	1 275	534	431	310	1 624	686	612	326	1 619	640	596	383	1 554	353	629	572	885	26
2 263	584	909	770	2 042	631	733	678	2 414	810	935	669	2 343	622	997	724	2 101	333	795	973	3 615	27
1 155	247	471	437	1 191	363	421	407	1 060	294	442	324	1 393	357	633	403	1 215	137	492	586	3 225	28
7 162	2 238	2 874	2 050	6 193	2 373	2 177	1 643	5 546	1 984	2 085	1 477	6 351	2 050	2 242	2 059	3 259	541	1 152	1 566	2 420	29
31	10	15	6	8	3	3	2	4	2	1	1	6	2	2	2	-	-	-	-	2	30
100	39	27	34	34	10	13	11	9	3	2	4	23	6	9	8	-	-	-	-	15	31
283	70	98	115	95	13	35	47	55	17	18	20	121	24	40	57	1	-	-	1	79	32
566	133	227	206	228	43	76	109	210	52	67	91	322	62	108	152	39	2	16	21	227	33
982	244	401	337	433	82	179	172	499	143	170	186	567	118	183	266	158	21	41	96	384	34
1 611	442	669	500	1 188	390	450	348	1 309	451	476	382	1 271	351	451	469	617	92	216	309	569	35
2 496	841	1 036	619	2 835	1 205	961	669	2 474	966	937	571	2 593	862	953	778	1 568	238	547	783	822	36
982	413	358	211	1 238	560	422	256	862	312	359	191	1 315	565	456	294	753	153	290	310	282	37
111	46	43	22	134	67	38	29	124	38	55	31	133	60	40	33	123	35	42	46	40	38
6 069	1 779	2 473	1 817	4 821	1 746	1 717	1 358	4 560	1 634	1 671	1 255	4 903	1 425	1 746	1 732	2 383	353	820	1 210	2 098	39
1 093	459	401	233	1 372	627	460	285	986	350	414	222	1 448	625	496	327	876	188	332	356	322	40
1 945	589	754	602	1 868	698	644	526	1 322	443	530	349	1 626	476	558	592	924	156	350	418	690	41
756	202	311	243	854	320	269	265	493	147	198	148	648	182	217	249	369	68	137	164	378	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfseart)	Hilfen am 31.12.															
			davon nach Gründen für die Hilfestellung															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.7.1b In einer Einrichtung																		
1	Insgesamt	78 589	22 024	17 709	3 501	814	19 175	8 839	7 399	2 937	20 226	13 449	4 808	1 969	28 993	11 030	11 858	6 105
2	Männlich	48 974	17 045	13 981	2 583	481	11 403	5 238	4 524	1 641	11 003	7 049	2 794	1 160	16 163	6 138	6 541	3 484
3	Weiblich	29 615	4 979	3 728	918	333	7 772	3 601	2 875	1 296	9 223	6 400	2 014	809	12 830	4 892	5 317	2 621
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																		
4	Insgesamt	50 554	14 643	11 906	2 218	519	12 599	5 907	4 921	1 771	12 635	8 328	2 994	1 313	18 435	7 062	7 411	3 962
5	Männlich	31 893	11 346	9 410	1 628	308	7 560	3 522	3 041	997	6 919	4 397	1 743	779	10 396	4 005	4 118	2 273
6	Weiblich	18 661	3 297	2 496	590	211	5 039	2 385	1 880	774	5 716	3 931	1 251	534	8 039	3 057	3 293	1 689
11.7.1b In einer Einrichtung																		
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																		
7	Insgesamt	28 035	7 381	5 803	1 283	295	6 576	2 932	2 478	1 166	7 591	5 121	1 814	656	10 558	3 968	4 447	2 143
8	Männlich	17 081	5 699	4 571	955	173	3 843	1 716	1 483	644	4 084	2 652	1 051	381	5 767	2 133	2 423	1 211
9	Weiblich	10 954	1 682	1 232	328	122	2 733	1 216	995	522	3 507	2 469	763	275	4 791	1 835	2 024	932
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																		
10	Insgesamt	2 472	818	708	92	18	506	278	175	53	157	87	50	20	463	225	168	70
11	Männlich	1 483	661	578	71	12	329	164	136	29	88	40	33	15	203	104	66	33
12	Weiblich	989	157	130	21	6	177	114	39	24	69	47	17	5	260	121	102	37
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																		
13	Insgesamt	249	28	25	2	1	37	18	10	9	53	43	6	4	97	29	46	22
14	Männlich	171	22	19	2	1	23	10	6	7	28	24	3	1	64	19	29	16
15	Weiblich	78	6	6	-	-	14	8	4	2	25	19	3	3	33	10	17	6

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Hilfen am 31.12.																						Lfd. Nr.
davon nach Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
11.7.1b In einer Einrichtung																						
14 458	4 231	5 861	4 366	11 648	4 040	4 205	3 403	14 636	5 436	5 324	3 876	13 880	4 175	5 142	4 563	8 931	1 564	3 245	4 122	8 116	1	
7 582	2 139	3 085	2 358	5 813	1 857	2 138	1 818	9 295	3 536	3 321	2 438	7 830	2 247	3 006	2 577	5 895	1 069	2 178	2 648	5 720	2	
6 876	2 092	2 776	2 008	5 835	2 183	2 067	1 585	5 341	1 900	2 003	1 438	6 050	1 928	2 136	1 986	3 036	495	1 067	1 474	2 396	3	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.1b In einer Mehrgruppeneinrichtung																						
8 982	2 636	3 636	2 710	7 359	2 418	2 716	2 225	9 584	3 596	3 462	2 526	8 536	2 577	3 163	2 796	5 957	1 122	2 190	2 645	5 002	4	
4 772	1 353	1 942	1 477	3 797	1 145	1 445	1 207	6 164	2 373	2 189	1 602	4 929	1 407	1 911	1 611	4 011	776	1 486	1 749	3 505	5	
4 210	1 283	1 694	1 233	3 562	1 273	1 271	1 018	3 420	1 223	1 273	924	3 607	1 170	1 252	1 185	1 946	346	704	896	1 497	6	
11.7.1b In einer Einrichtung																						
11.7.1.2b In einer Eingruppeneinrichtung																						
5 476	1 595	2 225	1 656	4 289	1 622	1 489	1 178	5 052	1 840	1 862	1 350	5 344	1 598	1 979	1 767	2 974	442	1 055	1 477	3 114	7	
2 810	786	1 143	881	2 016	712	693	611	3 131	1 163	1 132	836	2 901	840	1 095	966	1 884	293	692	899	2 215	8	
2 666	809	1 082	775	2 273	910	796	567	1 921	677	730	514	2 443	758	884	801	1 090	149	363	578	899	9	
11.7.2b In der Wohnung des jungen Menschen																						
489	240	173	76	596	322	189	85	393	171	161	61	539	211	201	127	525	119	192	214	111	10	
216	98	80	38	250	133	83	34	225	104	87	34	264	99	106	59	319	73	114	132	90	11	
273	142	93	38	346	189	106	51	168	67	74	27	275	112	95	68	206	46	78	82	21	12	
11.7.3b Außerhalb von Deutschland																						
39	14	15	10	42	8	17	17	127	58	38	31	79	31	32	16	63	11	19	33	12	13	
26	10	10	6	30	7	13	10	90	41	30	19	53	21	21	11	46	11	12	23	9	14	
13	4	5	4	12	1	4	7	37	17	8	12	26	10	11	5	17	-	7	10	3	15	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	81 310	471	1 145	369	296	100	11	2 865	76 064
2	unter 1	245	-	2	1	2	-	15	3	237
3	1 - 3	799	2	8	1	3	-	10	13	772
4	3 - 6	2 557	4	21	3	5	1	10	12	2 511
5	6 - 9	5 492	14	28	9	9	5	14	96	5 331
6	9 - 12	9 790	35	61	11	20	15	15	373	9 275
7	12 - 15	16 221	47	102	13	40	22	15	692	15 305
8	15 - 18	33 005	127	421	150	130	38	11	964	31 175
9	18 - 21	11 744	213	461	168	78	17	8	638	10 169
10	21 - 27	1 457	29	41	13	9	2	8	74	1 289
11	unter 18	68 109	229	643	188	209	81	13	2 153	64 606
12	18 und älter	13 201	242	502	181	87	19	8	712	11 458
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	32 877	207	574	190	134	46	10	1 547	30 179
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	23 831	139	436	155	107	37	11	1 270	21 687
15	Männlich	50 628	278	733	241	195	64	11	2 063	47 054
16	unter 1	140	-	1	1	1	-	14	3	134
17	1 - 3	444	1	3	1	3	-	14	9	427
18	3 - 6	1 479	2	12	1	3	1	11	6	1 454
19	6 - 9	3 219	6	16	7	4	1	10	62	3 123
20	9 - 12	5 960	19	33	8	10	9	16	267	5 614
21	12 - 15	9 490	29	75	9	29	14	15	491	8 843
22	15 - 18	21 728	85	285	104	92	27	12	750	20 385
23	18 - 21	7 338	116	281	103	49	10	8	430	6 349
24	21 - 27	830	20	27	7	4	2	8	45	725
25	unter 18	42 460	142	425	131	142	52	13	1 588	39 980
26	18 und älter	8 168	136	308	110	53	12	8	475	7 074
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	23 848	137	429	140	110	35	10	1 248	21 749
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	19 244	109	366	127	96	35	11	1 081	17 430
29	Weiblich	30 682	193	412	128	101	36	10	802	29 010
30	unter 1	105	-	1	-	1	-	16	-	103
31	1 - 3	355	1	5	-	-	-	6	4	345
32	3 - 6	1 078	2	9	2	2	-	9	6	1 057
33	6 - 9	2 273	8	12	2	5	4	18	34	2 208
34	9 - 12	3 830	16	28	3	10	6	13	106	3 661
35	12 - 15	6 731	18	27	4	11	8	16	201	6 462
36	15 - 18	11 277	42	136	46	38	11	11	214	10 790
37	18 - 21	4 406	97	180	65	29	7	8	208	3 820
38	21 - 27	627	9	14	6	5	-	8	29	564
39	unter 18	25 649	87	218	57	67	29	12	565	24 626
40	18 und älter	5 033	106	194	71	34	7	8	237	4 384
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	9 029	70	145	50	24	11	10	299	8 430
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 587	30	70	28	11	2	8	189	4 257

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungsstunden pro Fall ²	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
40 648	537	660	237	202	46	9	1 190	37 776	1
391	-	3	1	2	-	13	3	382	2
474	4	6	1	5	-	10	5	453	3
1 041	4	13	-	2	2	10	7	1 013	4
1 572	11	10	2	2	5	16	41	1 501	5
2 592	24	22	9	3	1	7	109	2 424	6
6 303	34	35	9	15	4	11	213	5 993	7
15 541	93	156	52	102	25	13	315	14 798	8
12 018	333	374	150	68	9	7	439	10 645	9
716	34	41	13	3	-	6	58	567	10
27 914	170	245	74	131	37	12	693	26 564	11
12 734	367	415	163	71	9	7	497	11 212	12
16 634	217	248	103	113	19	11	427	15 507	13
11 789	135	160	57	104	13	12	280	11 040	14
23 999	303	365	130	135	22	9	744	22 300	15
215	-	1	-	1	-	15	2	211	16
252	2	2	1	4	-	12	2	241	17
581	4	5	-	1	1	9	5	565	18
905	9	7	1	-	3	16	21	864	19
1 600	17	15	6	2	1	7	78	1 481	20
3 630	19	18	6	8	2	11	147	3 430	21
9 382	60	83	24	80	11	14	200	8 924	22
7 018	174	214	84	39	4	7	253	6 250	23
416	18	20	8	-	-	5	36	334	24
16 565	111	131	38	96	18	12	455	15 716	25
7 434	192	234	92	39	4	7	289	6 584	26
11 264	143	172	63	94	11	11	314	10 467	27
8 856	101	126	42	92	9	12	219	8 267	28
16 649	234	295	107	67	24	9	446	15 476	29
176	-	2	1	1	-	12	1	171	30
222	2	4	-	1	-	8	3	212	31
460	-	8	-	1	1	13	2	448	32
667	2	3	1	2	2	14	20	637	33
992	7	7	3	1	-	7	31	943	34
2 673	15	17	3	7	2	11	66	2 563	35
6 159	33	73	28	22	14	12	115	5 874	36
5 000	159	160	66	29	5	7	186	4 395	37
300	16	21	5	3	-	6	22	233	38
11 349	59	114	36	35	19	12	238	10 848	39
5 300	175	181	71	32	5	7	208	4 628	40
5 370	74	76	40	19	8	10	113	5 040	41
2 933	34	34	15	12	4	11	61	2 773	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	78 589	312	685	195	252	94	12	2 568	74 483
2	Männlich	48 974	190	456	132	170	62	13	1 875	46 089
3	Weiblich	29 615	122	229	63	82	32	12	693	28 394
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	50 554	195	503	101	153	65	12	1 917	47 620
5	Männlich	31 893	118	356	78	105	44	12	1 402	29 790
6	Weiblich	18 661	77	147	23	48	21	12	515	17 830
12.7.1 In einer Einrichtung										
12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	28 035	117	182	94	99	29	13	651	26 863
8	Männlich	17 081	72	100	54	65	18	13	473	16 299
9	Weiblich	10 954	45	82	40	34	11	12	178	10 564
12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	2 472	157	456	174	44	3	7	296	1 342
11	Männlich	1 483	87	274	109	25	-	7	187	801
12	Weiblich	989	70	182	65	19	3	8	109	541
12.7.3b Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	249	2	4	-	-	3	30	1	239
14	Männlich	171	1	3	-	-	2	37	1	164
15	Weiblich	78	1	1	-	-	1	15	-	75

¹ Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2015 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall ¹	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	

12.7.1 In einer Einrichtung

38 728	382	394	136	178	38	10	975	36 625	1
22 911	233	211	68	125	18	10	620	21 636	2
15 817	149	183	68	53	20	10	355	14 989	3

12.7.1 In einer Einrichtung

12.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

25 555	231	242	62	148	25	10	655	24 192	4
15 496	148	131	40	106	11	11	422	14 638	5
10 059	83	111	22	42	14	10	233	9 554	6

12.7.1 In einer Einrichtung

12.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung

13 173	151	152	74	30	13	9	320	12 433	7
7 415	85	80	28	19	7	10	198	6 998	8
5 758	66	72	46	11	6	9	122	5 435	9

12.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

1 773	154	260	99	24	8	7	211	1 017	10
991	69	149	62	10	4	7	121	576	11
782	85	111	37	14	4	7	90	441	12

12.7.3b Außerhalb von Deutschland

147	1	6	2	-	-	6	4	134	13
97	1	5	-	-	-	5	3	88	14
50	-	1	2	-	-	8	1	46	15

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt	40 648	16 456	13 854	7 302	3 272	3 280	22	4 223	6 093
2	unter 1	391	250	70	45	25	-	2	11	58
3	1 - 3	474	279	55	25	30	-	5	38	97
4	3 - 6	1 041	533	105	81	24	-	2	156	245
5	6 - 9	1 572	713	303	225	77	1	1	271	284
6	9 - 12	2 592	1 117	586	348	191	47	1	461	427
7	12 - 15	6 303	1 926	2 809	1 416	738	655	5	738	825
8	15 - 18	15 541	4 257	7 136	2 824	1 735	2 577	6	2 154	1 988
9	18 - 21	12 018	6 868	2 723	2 284	439	-	-	371	2 056
10	21 - 27	716	513	67	54	13	-	-	23	113
11	unter 18	27 914	9 075	11 064	4 964	2 820	3 280	22	3 829	3 924
12	18 und älter	12 734	7 381	2 790	2 338	452	-	-	394	2 169
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	16 634	6 606	5 197	2 648	1 210	1 339	8	2 309	2 514
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	11 789	4 727	3 178	1 593	703	882	8	1 993	1 883
15	Männlich	23 999	9 521	7 697	3 938	2 026	1 733	16	3 032	3 733
16	unter 1	215	135	38	21	17	-	2	8	32
17	1 - 3	252	148	27	13	14	-	3	26	48
18	3 - 6	581	284	51	38	13	-	2	79	165
19	6 - 9	905	419	147	99	47	1	1	165	173
20	9 - 12	1 600	655	395	223	143	29	1	277	272
21	12 - 15	3 630	1 149	1 499	772	445	282	4	470	508
22	15 - 18	9 382	2 517	3 880	1 422	1 037	1 421	3	1 735	1 247
23	18 - 21	7 018	3 909	1 621	1 322	299	-	-	260	1 228
24	21 - 27	416	305	39	28	11	-	-	12	60
25	unter 18	16 565	5 307	6 037	2 588	1 716	1 733	16	2 760	2 445
26	18 und älter	7 434	4 214	1 660	1 350	310	-	-	272	1 288
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	11 264	4 415	3 099	1 509	743	847	6	1 954	1 790
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	8 856	3 532	2 060	1 013	417	630	7	1 776	1 481
29	Weiblich	16 649	6 935	6 157	3 364	1 246	1 547	6	1 191	2 360
30	unter 1	176	115	32	24	8	-	-	3	26
31	1 - 3	222	131	28	12	16	-	2	12	49
32	3 - 6	460	249	54	43	11	-	-	77	80
33	6 - 9	667	294	156	126	30	-	-	106	111
34	9 - 12	992	462	191	125	48	18	-	184	155
35	12 - 15	2 673	777	1 310	644	293	373	1	268	317
36	15 - 18	6 159	1 740	3 256	1 402	698	1 156	3	419	741
37	18 - 21	5 000	2 959	1 102	962	140	-	-	111	828
38	21 - 27	300	208	28	26	2	-	-	11	53
39	unter 18	11 349	3 768	5 027	2 376	1 104	1 547	6	1 069	1 479
40	18 und älter	5 300	3 167	1 130	988	142	-	-	122	881
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	5 370	2 191	2 098	1 139	467	492	2	355	724
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	2 933	1 195	1 118	580	286	252	1	217	402

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
13.7.1 In einer Einrichtung										
1	Insgesamt	38 728	15 316	13 414	7 003	3 180	3 231	22	4 190	5 786
2	Männlich	22 911	8 900	7 423	3 752	1 967	1 704	16	3 007	3 565
3	Weiblich	15 817	6 416	5 991	3 251	1 213	1 527	6	1 183	2 221
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung										
4	Insgesamt	25 555	10 182	8 720	4 610	2 108	2 002	11	2 898	3 744
5	Männlich	15 496	6 056	4 940	2 540	1 301	1 099	7	2 132	2 361
6	Weiblich	10 059	4 126	3 780	2 070	807	903	4	766	1 383
13.7.1 In einer Einrichtung										
13.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung										
7	Insgesamt	13 173	5 134	4 694	2 393	1 072	1 229	11	1 292	2 042
8	Männlich	7 415	2 844	2 483	1 212	666	605	9	875	1 204
9	Weiblich	5 758	2 290	2 211	1 181	406	624	2	417	838
13.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen										
10	Insgesamt	1 773	1 091	388	273	82	33	-	22	272
11	Männlich	991	594	234	167	50	17	-	16	147
12	Weiblich	782	497	154	106	32	16	-	6	125
13.7.3 Außerhalb von Deutschland										
13	Insgesamt	147	49	52	26	10	16	-	11	35
14	Männlich	97	27	40	19	9	12	-	9	21
15	Weiblich	50	22	12	7	1	4	-	2	14

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	40 634	15 164	1 110	630	6 171
2	unter 1	391	215	14	15	-
3	1 - 3	474	211	21	14	-
4	3 - 6	1 041	435	26	23	-
5	6 - 9	1 572	795	41	19	-
6	9 - 12	2 592	1 458	64	35	-
7	12 - 15	6 301	3 868	176	64	5
8	15 - 18	15 534	6 417	517	270	905
9	18 - 21	12 014	1 661	242	182	4 917
10	21 - 27	715	104	9	8	344
11	unter 18	27 905	13 399	859	440	910
12	18 und älter	12 729	1 765	251	190	5 261
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 626	5 129	421	221	2 464
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 785	2 812	228	136	1 729
15	Männlich	23 990	8 312	610	302	3 210
16	unter 1	215	112	6	10	-
17	1 - 3	252	116	9	6	-
18	3 - 6	581	231	15	13	-
19	6 - 9	905	416	21	12	-
20	9 - 12	1 600	907	34	16	-
21	12 - 15	3 629	2 174	97	33	2
22	15 - 18	9 377	3 314	281	129	481
23	18 - 21	7 016	981	141	79	2 539
24	21 - 27	415	61	6	4	188
25	unter 18	16 559	7 270	463	219	483
26	18 und älter	7 431	1 042	147	83	2 727
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 259	2 825	251	124	1 561
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	8 852	1 597	166	84	1 269
29	Weiblich	16 644	6 852	500	328	2 961
30	unter 1	176	103	8	5	-
31	1 - 3	222	95	12	8	-
32	3 - 6	460	204	11	10	-
33	6 - 9	667	379	20	7	-
34	9 - 12	992	551	30	19	-
35	12 - 15	2 672	1 694	79	31	3
36	15 - 18	6 157	3 103	236	141	424
37	18 - 21	4 998	680	101	103	2 378
38	21 - 27	300	43	3	4	156
39	unter 18	11 346	6 129	396	221	427
40	18 und älter	5 298	723	104	107	2 534
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 367	2 304	170	97	903
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 933	1 215	62	52	460

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
1 039	10 455	405	1 113	1 332	1 193	2 022	1
71	37	1	27	8	-	3	2
91	79	-	41	13	-	4	3
204	291	2	35	19	-	6	4
120	525	22	33	14	-	3	5
100	805	41	44	10	-	35	6
151	1 546	117	87	72	42	173	7
249	4 209	168	459	596	692	1 052	8
49	2 847	50	360	569	449	688	9
4	116	4	27	31	10	58	10
986	7 492	351	726	732	734	1 276	11
53	2 963	54	387	600	459	746	12
301	4 878	100	423	800	548	1 341	13
199	3 918	41	402	706	413	1 201	14
614	6 878	206	614	986	762	1 496	15
37	25	1	17	4	-	3	16
45	46	-	20	8	-	2	17
136	156	2	19	6	-	3	18
64	343	17	20	9	-	3	19
57	497	29	25	6	-	29	20
82	962	55	50	44	19	111	21
165	3 025	70	250	463	397	802	22
27	1 760	29	198	428	339	495	23
1	64	3	15	18	7	48	24
586	5 054	174	401	540	416	953	25
28	1 824	32	213	446	346	543	26
193	3 799	51	280	671	380	1 124	27
142	3 284	22	302	617	305	1 064	28
425	3 577	199	499	346	431	526	29
34	12	-	10	4	-	-	30
46	33	-	21	5	-	2	31
68	135	-	16	13	-	3	32
56	182	5	13	5	-	-	33
43	308	12	19	4	-	6	34
69	584	62	37	28	23	62	35
84	1 184	98	209	133	295	250	36
22	1 087	21	162	141	110	193	37
3	52	1	12	13	3	10	38
400	2 438	177	325	192	318	323	39
25	1 139	22	174	154	113	203	40
108	1 079	49	143	129	168	217	41
57	634	19	100	89	108	137	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon nach anschließendem Aufenthalt			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.7.1 In einer Einrichtung						
1	Insgesamt	38 715	14 926	1 085	608	4 963
2	Männlich	22 902	8 171	595	293	2 564
3	Weiblich	15 813	6 755	490	315	2 399
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung						
4	Insgesamt	25 546	10 309	730	365	2 922
5	Männlich	15 491	5 777	395	183	1 543
6	Weiblich	10 055	4 532	335	182	1 379
14.7.1 In einer Einrichtung						
14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung						
7	Insgesamt	13 169	4 617	355	243	2 041
8	Männlich	7 411	2 394	200	110	1 021
9	Weiblich	5 758	2 223	155	133	1 020
14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen						
10	Insgesamt	1 773	180	22	21	1 191
11	Männlich	991	99	13	9	638
12	Weiblich	782	81	9	12	553
14.7.3b Außerhalb von Deutschland						
13	Insgesamt	146	58	3	1	17
14	Männlich	97	42	2	-	8
15	Weiblich	49	16	1	1	9

1 Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Davon nach anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

14.7.1 In einer Einrichtung

1 026	10 272	399	1 085	1 269	1 130	1 952	1
605	6 765	200	605	937	720	1 447	2
421	3 507	199	480	332	410	505	3

14.7.1 In einer Einrichtung

14.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung

696	6 783	259	631	866	713	1 272	4
415	4 609	137	357	648	465	962	5
281	2 174	122	274	218	248	310	6

14.7.1 In einer Einrichtung

14.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung

330	3 489	140	454	403	417	680	7
190	2 156	63	248	289	255	485	8
140	1 333	77	206	114	162	195	9

14.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen

11	137	5	23	59	59	65	10
8	82	5	7	46	38	46	11
3	55	-	16	13	21	19	12

14.7.3b Außerhalb von Deutschland

2	46	1	5	4	4	5	13
1	31	1	2	3	4	3	14
1	15	-	3	1	-	2	15

15.7 Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt ²	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugend-lichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ³
1	Insgesamt	40 635	4 223	477	2 065	16 426	841	16 603
2	unter 1	390	11	3	8	192	1	175
3	1 - 3	474	38	4	18	303	3	108
4	3 - 6	1 041	156	11	39	664	15	156
5	6 - 9	1 571	271	18	47	855	66	314
6	9 - 12	2 591	461	30	145	1 266	103	586
7	12 - 15	6 303	738	84	519	2 714	168	2 080
8	15 - 18	15 536	2 154	206	1 042	5 212	225	6 697
9	18 - 21	12 013	371	106	234	5 103	208	5 991
10	21 - 27	716	23	15	13	117	52	496
11	unter 18	27 906	3 829	356	1 818	11 206	581	10 116
12	18 und älter	12 729	394	121	247	5 220	260	6 487
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	16 631	2 309	134	646	5 930	229	7 383
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	11 788	1 993	66	345	3 839	113	5 432
15	Männlich	23 990	3 032	254	1 109	9 341	514	9 740
16	unter 1	214	8	1	6	110	-	89
17	1 - 3	252	26	3	7	151	3	62
18	3 - 6	581	79	8	18	378	12	86
19	6 - 9	904	165	10	24	504	52	149
20	9 - 12	1 600	277	17	89	773	77	367
21	12 - 15	3 630	470	42	271	1 554	109	1 184
22	15 - 18	9 377	1 735	110	547	2 944	121	3 920
23	18 - 21	7 016	260	53	138	2 872	110	3 583
24	21 - 27	416	12	10	9	55	30	300
25	unter 18	16 558	2 760	191	962	6 414	374	5 857
26	18 und älter	7 432	272	63	147	2 927	140	3 883
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	11 261	1 954	78	372	3 824	147	4 886
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	8 855	1 776	46	219	2 810	70	3 934
29	Weiblich	16 645	1 191	223	956	7 085	327	6 863
30	unter 1	176	3	2	2	82	1	86
31	1 - 3	222	12	1	11	152	-	46
32	3 - 6	460	77	3	21	286	3	70
33	6 - 9	667	106	8	23	351	14	165
34	9 - 12	991	184	13	56	493	26	219
35	12 - 15	2 673	268	42	248	1 160	59	896
36	15 - 18	6 159	419	96	495	2 268	104	2 777
37	18 - 21	4 997	111	53	96	2 231	98	2 408
38	21 - 27	300	11	5	4	62	22	196
39	unter 18	11 348	1 069	165	856	4 792	207	4 259
40	18 und älter	5 297	122	58	100	2 293	120	2 604
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 370	355	56	274	2 106	82	2 497
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 933	217	20	126	1 029	43	1 498

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt ¹	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner-beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII ²
15.7.1 In einer Einrichtung								
1	Insgesamt	38 715	4 190	444	2 002	15 719	805	15 555
2	Männlich	22 902	3 007	238	1 073	8 958	497	9 129
3	Weiblich	15 813	1 183	206	929	6 761	308	6 426
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung								
4	Insgesamt	25 547	2 898	288	1 348	10 033	537	10 443
5	Männlich	15 489	2 132	158	770	5 863	342	6 224
6	Weiblich	10 058	766	130	578	4 170	195	4 219
15.7.1 In einer Einrichtung								
15.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung								
7	Insgesamt	13 168	1 292	156	654	5 686	268	5 112
8	Männlich	7 413	875	80	303	3 095	155	2 905
9	Weiblich	5 755	417	76	351	2 591	113	2 207
15.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen								
10	Insgesamt	1 773	22	33	55	635	34	994
11	Männlich	991	16	16	32	339	16	572
12	Weiblich	782	6	17	23	296	18	422
15.7.3 Außerhalb von Deutschland								
13	Insgesamt	147	11	-	8	72	2	54
14	Männlich	97	9	-	4	44	1	39
15	Weiblich	50	2	-	4	28	1	15

1 Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

2 Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	40 648	-	9 923	5 249	3 922	3 427	4 726	3 048	4 052	3 667	2 223	411	18
2	unter 1	391	-	206	143	27	15	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3	474	-	162	85	51	46	72	36	22	-	-	-	8
4	3 - 6	1 041	-	261	142	117	96	137	81	151	51	5	-	12
5	6 - 9	1 572	-	387	198	133	139	188	135	180	167	45	-	16
6	9 - 12	2 592	-	610	243	183	212	290	229	340	332	149	4	19
7	12 - 15	6 303	-	1 999	763	489	515	646	428	527	524	381	31	17
8	15 - 18	15 541	-	4 724	2 353	1 703	1 361	1 521	961	1 190	997	629	102	15
9	18 - 21	12 018	-	1 547	1 299	1 196	1 004	1 770	1 130	1 526	1 378	919	249	24
10	21 - 27	716	-	27	23	23	39	102	48	116	218	95	25	39
11	unter 18	27 914	-	8 349	3 927	2 703	2 384	2 854	1 870	2 410	2 071	1 209	137	15
12	18 und älter	12 734	-	1 574	1 322	1 219	1 043	1 872	1 178	1 642	1 596	1 014	274	25
	und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft													
	mindestens eines Elternteils.....	16 634	-	5 380	2 389	1 706	1 463	1 741	914	1 193	1 115	635	98	14
14	in der Familie wird vorrangig													
	nicht deutsch gesprochen.....	11 789	-	4 413	1 821	1 242	1 023	1 168	530	647	556	352	37	12
15	Männlich	23 999	-	6 160	3 198	2 270	2 007	2 660	1 707	2 281	2 062	1 419	235	18
16	unter 1	215	-	93	95	20	7	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	252	-	81	55	26	28	37	14	11	-	-	-	7
18	3 - 6	581	-	135	77	67	53	66	45	104	31	3	-	13
19	6 - 9	905	-	192	120	79	88	116	80	112	92	26	-	16
20	9 - 12	1 600	-	368	153	113	130	180	152	212	201	89	2	19
21	12 - 15	3 630	-	1 060	398	257	315	384	259	348	324	265	20	18
22	15 - 18	9 382	-	3 181	1 479	1 010	745	801	511	656	557	385	57	14
23	18 - 21	7 018	-	1 040	807	682	619	1 015	624	775	724	590	142	24
24	21 - 27	416	-	10	14	16	22	61	22	63	133	61	14	41
25	unter 18	16 565	-	5 110	2 377	1 572	1 366	1 584	1 061	1 443	1 205	768	79	15
26	18 und älter	7 434	-	1 050	821	698	641	1 076	646	838	857	651	156	25
	und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft													
	mindestens eines Elternteils.....	11 264	-	3 919	1 726	1 103	966	1 117	562	699	673	438	61	13
28	in der Familie wird vorrangig													
	nicht deutsch gesprochen.....	8 856	-	3 454	1 463	891	749	836	369	399	390	276	29	11
29	Weiblich	16 649	-	3 763	2 051	1 652	1 420	2 066	1 341	1 771	1 605	804	176	19
30	unter 1	176	-	113	48	7	8	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3	222	-	81	30	25	18	35	22	11	-	-	-	8
32	3 - 6	460	-	126	65	50	43	71	36	47	20	2	-	11
33	6 - 9	667	-	195	78	54	51	72	55	68	75	19	-	15
34	9 - 12	992	-	242	90	70	82	110	77	128	131	60	2	20
35	12 - 15	2 673	-	939	365	232	200	262	169	179	200	116	11	14
36	15 - 18	6 159	-	1 543	874	693	616	720	450	534	440	244	45	16
37	18 - 21	5 000	-	507	492	514	385	755	506	751	654	329	107	25
38	21 - 27	300	-	17	9	7	17	41	26	53	85	34	11	37
39	unter 18	11 349	-	3 239	1 550	1 131	1 018	1 270	809	967	866	441	58	15
40	18 und älter	5 300	-	524	501	521	402	796	532	804	739	363	118	26
	und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft													
	mindestens eines Elternteils.....	5 370	-	1 461	663	603	497	624	352	494	442	197	37	16
42	in der Familie wird vorrangig													
	nicht deutsch gesprochen.....	2 933	-	959	358	351	274	332	161	248	166	76	8	13

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.7.1 In einer Einrichtung														
1	Insgesamt	38 728	-	9 650	4 949	3 677	3 218	4 429	2 849	3 834	3 523	2 191	408	19
2	Männlich	22 911	-	5 994	3 015	2 127	1 897	2 503	1 598	2 158	1 984	1 403	232	18
3	Weiblich	15 817	-	3 656	1 934	1 550	1 321	1 926	1 251	1 676	1 539	788	176	19
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
4	Insgesamt	25 555	-	6 748	3 297	2 380	2 035	2 859	1 801	2 456	2 304	1 454	221	18
5	Männlich	15 496	-	4 311	2 065	1 351	1 254	1 636	1 037	1 425	1 329	960	128	18
6	Weiblich	10 059	-	2 437	1 232	1 029	781	1 223	764	1 031	975	494	93	18
16.7.1 In einer Einrichtung														
16.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
7	Insgesamt	13 173	-	2 902	1 652	1 297	1 183	1 570	1 048	1 378	1 219	737	187	20
8	Männlich	7 415	-	1 683	950	776	643	867	561	733	655	443	104	19
9	Weiblich	5 758	-	1 219	702	521	540	703	487	645	564	294	83	20
16.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
10	Insgesamt	1 773	-	248	292	230	197	278	181	197	124	26	-	14
11	Männlich	991	-	147	179	133	103	143	99	109	67	11	-	14
12	Weiblich	782	-	101	113	97	94	135	82	88	57	15	-	15
16.7.3 Außerhalb von Deutschland														
13	Insgesamt	147	-	25	8	15	12	19	18	21	20	6	3	23
14	Männlich	97	-	19	4	10	7	14	10	14	11	5	3	24
15	Weiblich	50	-	6	4	5	5	5	8	7	9	1	-	21

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9 426	-	3 645	1 404	975	695	978	429	489	447	310	54	12
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	4 030	-	701	417	385	404	474	314	493	443	340	59	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	5 064	-	1 116	564	368	338	496	361	554	604	529	134	26
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 973	-	1 124	722	561	494	764	537	741	678	312	40	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 459	-	476	324	218	231	331	206	268	227	142	36	20
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3 060	-	693	452	331	288	382	244	303	273	87	7	15
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 238	-	1 013	612	431	328	500	380	429	363	168	14	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 685	-	538	343	304	240	364	260	283	229	105	19	17
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 100	-	195	141	107	120	137	107	117	120	52	4	18
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2 613	-	422	270	242	289	300	210	375	283	178	44	23
11	Insgesamt.....	40 648	-	9 923	5 249	3 922	3 427	4 726	3 048	4 052	3 667	2 223	411	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	111	-	15	10	8	11	21	10	13	11	11	1	23
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	55	-	3	6	1	4	5	10	10	12	3	1	29
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	42	-	4	1	4	3	3	6	5	6	9	1	40
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	79	-	9	5	11	8	10	6	8	14	8	-	26
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	46	-	8	6	4	4	5	3	10	3	2	1	21
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	44	-	8	5	4	3	5	3	9	5	2	-	20
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	51	-	5	1	8	7	5	7	11	4	3	-	22
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	44	-	7	1	5	5	12	8	6	-	-	-	14
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	19	-	2	2	2	3	2	2	2	3	1	-	21
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	46	-	4	12	4	1	5	4	9	4	2	1	22
22	Insgesamt.....	537	-	65	49	51	49	73	59	83	62	41	5	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	126	-	26	22	14	10	12	8	18	14	1	1	16
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	81	-	12	8	6	12	11	8	3	11	7	3	26
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	54	-	10	11	5	3	7	2	6	8	2	-	17
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	91	-	18	14	5	8	9	7	15	13	2	-	18
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	66	-	11	15	7	2	9	5	8	5	3	1	18
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	70	-	12	12	6	8	8	8	9	6	-	1	16
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	49	-	8	13	4	3	5	4	6	4	2	-	16
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	53	-	7	7	1	4	10	10	7	7	-	-	18
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	28	-	4	8	3	2	3	3	3	2	-	-	13
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	42	-	5	2	4	3	6	6	12	1	3	-	21
33	Insgesamt.....	660	-	113	112	55	55	80	61	87	71	20	6	18

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	43	-	11	3	3	5	10	6	5	-	-	-	12
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	26	-	4	3	3	1	6	2	2	2	3	-	21
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	24	-	1	3	2	1	-	5	4	3	3	2	37
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	32	-	6	8	1	4	5	2	4	2	-	-	13
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	19	-	4	3	5	-	2	1	3	1	-	-	12
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	20	-	4	4	4	2	-	1	3	1	1	-	15
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	28	-	4	8	3	2	6	1	2	1	1	-	13
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	23	-	4	7	3	-	1	1	5	2	-	-	14
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8	-	-	-	2	1	1	-	4	-	-	-	20
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	14	-	1	2	2	2	2	1	3	-	1	-	21
44	Insgesamt.....	237	-	39	41	28	18	33	20	35	12	9	2	17
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	109	-	53	32	10	2	6	1	1	2	1	1	7
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	11	-	3	-	3	2	-	1	-	2	-	-	14
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	17	-	5	1	2	5	1	-	2	-	1	-	12
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	20	-	5	4	3	3	2	1	1	1	-	-	10
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	4	-	-	1	-	2	-	-	-	1	-	-	16
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	7	-	2	-	-	-	1	2	-	1	1	-	26
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	16	-	3	2	1	2	3	3	1	-	1	-	16
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	11	-	4	2	1	-	2	-	1	1	-	-	10
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	3	-	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	8
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	4	-	1	-	1	-	1	-	-	1	-	-	18
55	Insgesamt.....	202	-	77	42	21	17	17	8	6	9	4	1	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9	-	3	-	2	3	1	-	-	-	-	-	8
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	9	-	3	-	1	-	-	2	3	-	-	-	16
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	8	-	-	1	-	3	1	-	2	1	-	-	20
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	10	-	3	2	2	-	2	-	1	-	-	-	7
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	18
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	3	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	5
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	3	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	4
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	46	-	12	5	8	7	4	2	7	1	-	-	11

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	205	-	46	23	22	20	27	13	17	28	8	1	18
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	141	-	15	15	3	15	18	17	26	21	9	2	25
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	82	-	14	6	9	10	10	6	10	9	7	1	22
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	185	-	27	20	15	16	24	20	36	21	6	-	20
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	80	-	12	5	5	11	15	7	15	6	4	-	19
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	98	-	13	13	12	8	15	7	16	9	5	-	18
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	144	-	29	22	15	11	16	13	16	18	3	1	17
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	87	-	11	10	10	6	15	11	10	7	5	2	23
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	77	-	8	9	11	8	13	8	13	6	1	-	16
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	91	-	5	3	6	7	10	7	19	21	8	5	35
77	Insgesamt.....	1 190	-	180	126	108	112	163	109	178	146	56	12	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	8 823	-	3 491	1 314	916	644	901	391	435	392	289	50	12
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 707	-	661	385	368	370	434	274	449	395	318	53	23
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 837	-	1 082	541	346	313	474	342	525	577	507	130	26
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 556	-	1 056	669	524	455	712	501	676	627	296	40	20
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 242	-	441	294	196	212	300	190	231	211	133	34	20
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 818	-	653	417	305	266	353	223	266	251	78	6	15
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 949	-	964	566	399	303	465	352	393	336	158	13	16
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 464	-	504	315	283	225	324	230	254	212	100	17	17
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	964	-	179	122	89	105	117	94	95	109	50	4	18
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2 416	-	406	251	225	276	276	192	332	256	164	38	22
88	Insgesamt.....	37 776	-	9 437	4 874	3 651	3 169	4 356	2 789	3 656	3 366	2 093	385	18

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.1 In einer Einrichtung														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	9 028	-	3 573	1 338	927	651	924	392	453	416	300	54	12
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	3 825	-	682	383	365	378	443	288	467	429	332	58	23
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	4 982	-	1 108	555	357	330	485	353	543	592	525	134	26
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	5 748	-	1 089	687	536	472	725	516	714	659	310	40	20
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	2 281	-	448	296	198	209	301	183	252	218	140	36	21
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 810	-	657	415	299	255	346	214	276	255	86	7	16
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	4 026	-	985	575	403	311	464	358	401	348	167	14	16
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	2 489	-	508	313	270	219	330	240	266	221	103	19	18
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 010	-	183	127	95	110	119	98	109	114	51	4	19
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	2 529	-	417	260	227	283	292	207	353	271	177	42	23
11	Insgesamt.....	38 728	-	9 650	4 949	3 677	3 218	4 429	2 849	3 834	3 523	2 191	408	19
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6 531	-	2 808	958	619	418	626	253	298	272	242	37	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	2 564	-	467	263	259	213	299	186	335	272	237	33	23
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 190	-	771	369	222	215	302	224	330	375	325	57	24
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 692	-	692	454	348	299	478	313	440	439	205	24	20
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 403	-	284	192	124	137	176	111	145	133	84	17	20
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 756	-	412	271	183	152	199	132	159	183	59	6	16
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 566	-	632	342	256	197	311	225	269	217	108	9	17
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 467	-	294	175	153	119	188	152	163	152	61	10	18
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	687	-	111	83	64	66	82	78	81	85	34	3	19
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	1 699	-	277	190	152	219	198	127	236	176	99	25	21
22	Insgesamt.....	25 555	-	6 748	3 297	2 380	2 035	2 859	1 801	2 456	2 304	1 454	221	18
17.7.1 In einer Einrichtung														
17.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 497	-	765	380	308	233	298	139	155	144	58	17	13
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 261	-	215	120	106	165	144	102	132	157	95	25	24
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	1 792	-	337	186	135	115	183	129	213	217	200	77	29
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 056	-	397	233	188	173	247	203	274	220	105	16	20
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	878	-	164	104	74	72	125	72	107	85	56	19	22
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 054	-	245	144	116	103	147	82	117	72	27	1	14
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 460	-	353	233	147	114	153	133	132	131	59	5	16
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 022	-	214	138	117	100	142	88	103	69	42	9	17
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	323	-	72	44	31	44	37	20	28	29	17	1	17
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	830	-	140	70	75	64	94	80	117	95	78	17	26
33	Insgesamt.....	13 173	-	2 902	1 652	1 297	1 183	1 570	1 048	1 378	1 219	737	187	20

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	381	-	64	63	47	43	54	35	35	30	10	-	15
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	194	-	18	34	20	24	31	24	22	14	7	-	17
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	66	-	8	8	8	6	10	6	9	10	1	-	17
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	204	-	31	34	25	21	35	18	24	14	2	-	14
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	171	-	25	28	20	22	30	21	15	8	2	-	13
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	239	-	35	37	29	33	33	30	26	15	1	-	14
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	180	-	24	36	23	15	30	19	22	11	-	-	13
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	179	-	27	29	33	18	32	18	15	5	2	-	12
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	82	-	12	14	12	9	15	7	8	5	-	-	13
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	77	-	4	9	13	6	8	3	21	12	1	-	20
44	Insgesamt.....	1 773	-	248	292	230	197	278	181	197	124	26	-	14
17.7.3 Außerhalb von Deutschland														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	17	-	8	3	1	1	-	2	1	1	-	-	8
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	11	-	1	-	-	2	-	2	4	-	1	1	35
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	-	1	3	2	1	2	2	2	3	-	34
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	21	-	4	1	-	1	4	3	3	5	-	-	21
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	7	-	3	-	-	-	-	2	1	1	-	-	18
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11	-	1	-	3	-	3	-	1	3	-	-	23
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	32	-	4	1	5	2	6	3	6	4	1	-	21
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	17	-	3	1	1	3	2	2	2	3	-	-	17
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	8	-	-	-	-	1	3	2	-	1	1	-	28
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	7	-	1	1	2	-	-	-	1	-	-	2	44
55	Insgesamt.....	147	-	25	8	15	12	19	18	21	20	6	3	23

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	16 456	-	3 189	1 731	1 332	1 321	2 183	1 487	2 078	1 908	1 001	226	22
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 854	-	4 094	2 120	1 518	1 226	1 465	875	1 064	840	565	87	14
	davon durch													
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 302	-	1 966	1 048	850	662	835	502	577	486	324	52	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 272	-	823	517	372	358	355	213	283	205	132	14	15
5	den Minderjährigen.....	3 280	-	1 305	555	296	206	275	160	204	149	109	21	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	22	-	8	3	2	2	2	1	-	2	1	1	19
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4 223	-	903	627	502	369	399	277	370	390	346	40	20
8	Sonstige Gründe.....	6 093	-	1 729	768	568	509	677	408	540	527	310	57	17
9	Insgesamt.....	40 648	-	9 923	5 249	3 922	3 427	4 726	3 048	4 052	3 667	2 223	411	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	367	-	30	32	29	31	54	45	59	55	28	4	26
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	104	-	24	10	15	11	10	7	15	4	8	-	18
	davon durch													
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	76	-	16	7	11	8	7	6	12	3	6	-	19
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	5	1	1	1	1	-	3	1	1	-	19
14	den Minderjährigen.....	14	-	3	2	3	2	2	1	-	-	1	-	11
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	2	1	1	4	1	-	-	-	-	-	8
17	Sonstige Gründe.....	57	-	9	6	6	3	8	7	9	3	5	1	26
18	Insgesamt.....	537	-	65	49	51	49	73	59	83	62	41	5	24
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	399	-	53	65	33	31	51	41	56	49	15	5	21
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	161	-	28	36	14	15	20	13	17	13	4	1	16
	davon durch													
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	99	-	15	20	10	8	15	5	16	7	2	1	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	33	-	7	12	2	2	3	2	1	3	1	-	13
23	den Minderjährigen.....	29	-	6	4	2	5	2	6	-	3	1	-	16
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	10	-	1	1	2	-	2	1	1	2	-	-	18
26	Sonstige Gründe.....	90	-	31	10	6	9	7	6	13	7	1	-	14
27	Insgesamt.....	660	-	113	112	55	55	80	61	87	71	20	6	18
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	119	-	18	8	13	10	17	12	24	8	7	2	22
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	65	-	9	21	6	6	10	3	8	1	1	-	11
	davon durch													
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	47	-	7	15	4	3	7	3	7	1	-	-	11
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	-	2	4	-	3	3	-	1	-	1	-	13
32	den Minderjährigen.....	4	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	6	-	2	1	1	-	-	-	-	2	-	-	20
35	Sonstige Gründe.....	47	-	10	11	8	2	6	5	3	1	1	-	12
36	Insgesamt.....	237	-	39	41	28	18	33	20	35	12	9	2	17

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	65	-	13	10	6	12	9	2	4	8	1	-	14
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	55	-	25	5	10	4	3	3	1	1	2	1	12
	davon durch													
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	28	-	9	2	7	2	1	2	1	1	2	1	18
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	10	-	3	2	-	2	2	1	-	-	-	-	8
41	den Minderjährigen.....	17	-	13	1	3	-	-	-	-	-	-	-	3
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	53	-	26	21	3	-	1	1	1	-	-	-	4
44	Sonstige Gründe.....	29	-	13	6	2	1	4	2	-	-	1	-	8
45	Insgesamt.....	202	-	77	42	21	17	17	8	6	9	4	1	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	16	-	4	-	3	4	2	-	3	-	-	-	12
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	10	-	3	2	2	-	2	-	1	-	-	-	8
	davon durch													
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	6
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
50	den Minderjährigen.....	5	-	1	2	-	-	1	-	1	-	-	-	11
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	1	-	-	3	-	1	3	1	-	-	21
53	Sonstige Gründe.....	11	-	4	3	3	-	-	1	-	-	-	-	6
54	Insgesamt.....	46	-	12	5	8	7	4	2	7	1	-	-	11
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	637	-	53	59	53	56	86	66	121	103	35	5	24
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	385	-	85	47	47	42	47	31	42	25	15	4	17
	davon durch													
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	234	-	47	26	22	25	33	21	28	20	8	4	19
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	85	-	17	10	14	11	9	8	9	3	4	-	15
59	den Minderjährigen.....	66	-	21	11	11	6	5	2	5	2	3	-	12
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	39	-	10	5	-	2	6	6	3	5	1	1	21
62	Sonstige Gründe.....	129	-	32	15	8	12	24	6	12	13	5	2	17
63	Insgesamt.....	1 190	-	180	126	108	112	163	109	178	146	56	12	21
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	14 853	-	3 018	1 557	1 195	1 177	1 964	1 321	1 811	1 685	915	210	21
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 074	-	3 920	1 999	1 424	1 148	1 373	818	980	796	535	81	14
	davon durch													
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	6 814	-	1 871	978	794	616	771	465	513	454	306	46	15
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 115	-	788	488	355	339	337	202	269	198	125	14	15
68	den Minderjährigen.....	3 145	-	1 261	533	275	193	265	151	198	144	104	21	12
69	Adoptionspflege/Adoption.....	22	-	8	3	2	2	2	1	-	2	1	1	19
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4 097	-	861	598	495	360	389	268	362	380	345	39	20
71	Sonstige Gründe.....	5 730	-	1 630	717	535	482	628	381	503	503	297	54	18
72	Insgesamt.....	37 776	-	9 437	4 874	3 651	3 169	4 356	2 789	3 656	3 366	2 093	385	18

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.1 In einer Einrichtung														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	15 316	-	3 068	1 579	1 209	1 196	1 995	1 348	1 921	1 800	976	224	22
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	13 414	-	4 008	2 035	1 447	1 180	1 402	840	1 035	819	561	87	15
3	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	7 003	-	1 921	997	793	630	790	478	553	468	321	52	16
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	3 180	-	796	494	365	348	344	206	278	203	132	14	15
5	den Minderjährigen.....	3 231	-	1 291	544	289	202	268	156	204	148	108	21	12
6	Adoptionspflege/Adoption.....	22	-	8	3	2	2	2	1	-	2	1	1	19
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	4 190	-	894	621	497	365	398	275	367	388	345	40	20
8	Sonstige Gründe.....	5 786	-	1 672	711	522	475	632	385	511	514	308	56	18
9	Insgesamt.....	38 728	-	9 650	4 949	3 677	3 218	4 429	2 849	3 834	3 523	2 191	408	19
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.1 In einer Mehrgruppeneinrichtung														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	10 182	-	2 194	1 079	772	780	1 283	867	1 255	1 172	666	114	21
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 720	-	2 721	1 276	968	707	928	503	656	536	375	50	14
12	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	4 610	-	1 356	647	525	350	515	283	362	311	228	33	16
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	2 108	-	537	306	261	243	238	131	176	137	73	6	14
14	den Minderjährigen.....	2 002	-	828	323	182	114	175	89	118	88	74	11	12
15	Adoptionspflege/Adoption.....	11	-	6	2	1	-	-	1	-	-	1	-	10
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 898	-	739	468	323	237	263	180	213	225	225	25	18
17	Sonstige Gründe.....	3 744	-	1 088	472	316	311	385	250	332	371	187	32	18
18	Insgesamt.....	25 555	-	6 748	3 297	2 380	2 035	2 859	1 801	2 456	2 304	1 454	221	18
18.7.1 In einer Einrichtung														
18.7.1.2 In einer Eingruppeneinrichtung														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 134	-	874	500	437	416	712	481	666	628	310	110	23
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 694	-	1 287	759	479	473	474	337	379	283	186	37	15
21	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 393	-	565	350	268	280	275	195	191	157	93	19	16
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 072	-	259	188	104	105	106	75	102	66	59	8	16
23	den Minderjährigen.....	1 229	-	463	221	107	88	93	67	86	60	34	10	12
24	Adoptionspflege/Adoption.....	11	-	2	1	1	2	2	-	-	2	-	1	28
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 292	-	155	153	174	128	135	95	154	163	120	15	24
26	Sonstige Gründe.....	2 042	-	584	239	206	164	247	135	179	143	121	24	18
27	Insgesamt.....	13 173	-	2 902	1 652	1 297	1 183	1 570	1 048	1 378	1 219	737	187	20
18.7.2 In der Wohnung des jungen Menschen														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 091	-	114	149	120	122	183	133	148	101	21	-	17
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	388	-	78	84	64	40	54	27	22	16	3	-	11
30	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	273	-	42	51	54	29	41	20	18	15	3	-	12
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	82	-	25	22	6	9	10	5	4	1	-	-	8
32	den Minderjährigen.....	33	-	11	11	4	2	3	2	-	-	-	-	6
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	22	-	6	5	3	3	1	1	2	1	-	-	10
35	Sonstige Gründe.....	272	-	50	54	43	32	40	20	25	6	2	-	11
36	Insgesamt.....	1 773	-	248	292	230	197	278	181	197	124	26	-	14

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.7.3 Außerhalb von Deutschland														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	49	-	7	3	3	3	5	6	9	7	4	2	31
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	52	-	8	1	7	6	9	8	7	5	1	-	17
39	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	26	-	3	-	3	3	4	4	6	3	-	-	19
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	10	-	2	1	1	1	1	2	1	1	-	-	14
41	den Minderjährigen.....	16	-	3	-	3	2	4	2	-	1	1	-	17
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	11	-	3	1	2	1	-	1	1	1	1	-	20
44	Sonstige Gründe.....	35	-	7	3	3	2	5	3	4	7	-	1	22
45	Insgesamt.....	147	-	25	8	15	12	19	18	21	20	6	3	23

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen/Beratungen								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	455 007	54 687	61 672	22 565	13 798	3 867	9 963
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	10 043	1 991	520	1 195	440	451	2
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 922	37 605	40 480	15 855	8 604	1 508	3 567
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 100	1 939	454	375	101	-	402
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	27 076	2 795	3 849	1 098	856	477	2 490
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 715	1 030	830	240	273	108	95
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	16 250	1 796	2 356	260	396	207	154
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	49 457	4 306	8 248	2 047	2 058	915	2 035
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 820	423	235	96	45	68	869
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	27 624	2 802	4 700	1 399	1 025	133	349
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 648	6 180	5 256	2 333	2 536	1 215	2 150
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 269	991	744	300	482	408	50
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	45 379	5 189	4 512	2 033	2 054	807	2 100
14	Insgesamt	512 655	60 867	66 928	24 898	16 334	5 082	12 113
Hilfen/Beratungen am 31.12.								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	431 546	51 432	59 271	18 766	13 546	5 445	8 941
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	12 980	2 835	792	1 387	432	732	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	141 825	18 052	20 774	7 161	3 817	506	1 753
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	9 197	2 987	420	506	122	-	262
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	30 243	3 499	4 980	1 288	834	646	1 905
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 204	2 566	2 179	411	517	280	109
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	71 501	7 037	8 191	1 289	2 108	951	1 116
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	81 310	6 930	10 460	3 770	3 293	1 969	2 685
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	4 213	537	312	102	53	89	775
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	64 073	6 989	11 163	2 852	2 370	272	335
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	88 168	10 101	8 444	3 154	3 549	1 734	2 277
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	16 643	1 672	1 000	180	421	169	53
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	71 525	8 429	7 444	2 974	3 128	1 565	2 224
28	Insgesamt	519 714	61 533	67 715	21 920	17 095	7 179	11 218
Beendete Hilfen/Beratungen								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	439 669	51 972	58 599	21 907	12 917	3 274	9 486
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	9 397	1 575	626	1 035	402	348	2
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	305 535	37 481	39 967	16 010	8 322	1 534	3 449
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 105	1 782	542	329	101	-	431
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	26 210	2 715	4 062	993	759	363	2 370
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	8 110	1 079	1 034	241	285	85	92
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 715	1 532	2 215	274	359	171	162
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	40 648	2 924	5 512	1 831	1 702	604	2 019
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 592	407	263	83	52	47	687
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	24 357	2 477	4 378	1 111	935	122	274
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	57 016	5 950	5 316	2 216	2 206	1 069	2 006
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	12 473	1 030	838	302	427	425	45
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	44 543	4 920	4 478	1 914	1 779	644	1 961
42	Insgesamt	496 685	57 922	63 915	24 123	15 123	4 343	11 492

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2015 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
31 811	5 886	43 521	114 511	22 074	3 902	22 157	11 800	20 797	11 996	366 805	65 637	1
876	113	499	2 604	192	223	295	124	257	261	7 615	1 233	2
20 120	2 934	28 942	80 267	14 242	1 996	16 602	8 272	15 763	9 165	244 490	45 577	3
148	54	847	1 449	716	120	165	98	127	105	6 202	523	4
1 543	979	3 364	4 676	1 590	191	1 194	713	836	425	21 811	4 167	5
612	162	896	1 642	521	118	332	369	275	212	6 127	1 348	6
755	390	1 649	4 935	961	190	681	496	660	364	13 663	2 327	7
5 242	923	3 694	11 151	2 125	736	1 949	1 392	1 568	1 068	40 020	7 390	8
337	29	320	1 084	58	25	39	30	141	21	3 560	164	9
2 178	302	3 310	6 703	1 669	303	900	306	1 170	375	23 317	2 908	10
2 925	1 515	6 084	16 095	2 900	1 031	2 627	1 514	2 270	1 017	46 106	9 209	11
115	41	680	6 599	328	387	287	129	426	302	10 728	1 241	12
2 810	1 474	5 404	9 496	2 572	644	2 340	1 385	1 844	715	35 378	7 968	13
34 736	7 401	49 605	130 606	24 974	4 933	24 784	13 314	23 067	13 013	412 911	74 846	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
31 926	6 916	44 261	108 610	21 171	5 699	19 148	10 395	16 829	9 190	353 585	59 195	15
1 420	150	641	3 045	185	292	304	117	423	224	10 366	1 227	16
9 880	1 166	13 083	36 688	5 865	1 143	8 400	3 106	6 453	3 978	114 197	20 467	17
196	67	1 050	1 933	944	218	102	133	168	89	8 178	513	18
1 805	1 069	3 924	5 304	1 686	259	1 042	763	755	484	24 763	4 192	19
1 391	384	1 776	3 118	1 095	291	524	665	534	364	13 339	2 454	20
3 930	1 686	7 931	21 647	4 195	1 087	3 095	2 298	3 389	1 551	59 474	10 738	21
7 599	1 781	7 409	19 721	3 666	1 488	3 807	2 619	2 441	1 672	64 368	13 172	22
359	31	313	1 302	90	40	32	26	125	27	3 942	169	23
5 346	582	8 134	15 852	3 445	881	1 842	668	2 541	801	54 958	6 263	24
4 607	3 097	9 393	25 250	4 380	1 666	3 667	2 296	3 243	1 310	71 095	13 919	25
184	99	768	9 896	203	586	307	165	611	329	15 142	1 321	26
4 423	2 998	8 625	15 354	4 177	1 080	3 360	2 131	2 632	981	55 953	12 598	27
36 533	10 013	53 654	133 860	25 551	7 365	22 815	12 691	20 072	10 500	424 680	73 114	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 133	5 528	43 363	113 935	20 834	3 711	20 958	10 971	20 173	11 908	355 480	62 282	29
1 173	100	508	2 436	161	240	229	92	251	219	7 320	1 042	30
19 965	2 698	29 607	81 693	13 810	1 939	16 106	8 057	15 498	9 399	244 943	44 582	31
211	65	957	1 464	707	96	129	69	138	84	6 328	448	32
1 528	951	3 468	4 201	1 530	222	1 182	672	798	396	21 257	3 960	33
678	164	927	1 714	485	115	335	323	305	248	6 514	1 355	34
779	341	1 640	4 398	749	169	568	298	742	318	12 557	1 884	35
3 775	943	3 318	10 481	1 911	652	1 613	1 155	1 313	895	32 509	6 308	36
193	40	239	1 314	55	31	45	30	90	16	3 326	183	37
1 831	226	2 699	6 234	1 426	247	751	275	1 038	333	20 726	2 520	38
3 036	1 490	6 305	16 348	2 923	998	2 598	1 317	2 278	960	46 229	8 571	39
146	61	728	6 607	268	329	347	151	449	320	10 865	1 306	40
2 890	1 429	5 577	9 741	2 655	669	2 251	1 166	1 829	640	35 364	7 265	41
33 169	7 018	49 668	130 283	23 757	4 709	23 556	12 288	22 451	12 868	401 709	70 853	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	49 457	4 306	8 248	2 047	2 058	915	2 035
2	unter 1	581	25	32	67	34	13	52
3	1 - 3	701	23	29	64	49	13	68
4	3 - 6	1 618	72	80	112	88	21	115
5	6 - 9	2 780	196	159	135	160	29	122
6	9 - 12	4 093	283	497	175	197	62	170
7	12 - 15	9 453	792	1 381	381	419	106	332
8	15 - 18	25 332	2 490	5 081	926	990	534	713
9	18 - 21	4 849	422	987	184	117	137	455
10	21 - 27	50	3	2	3	4	-	8
11	unter 18	44 558	3 881	7 259	1 860	1 937	778	1 572
12	18 und älter	4 899	425	989	187	121	137	463
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	25 700	2 592	6 713	934	704	549	964
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	21 414	2 055	6 394	595	606	448	1 034
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	81 310	6 930	10 460	3 770	3 293	1 969	2 685
16	unter 1	245	14	21	28	20	7	15
17	1 - 3	799	24	28	84	56	19	51
18	3 - 6	2 557	108	135	220	164	59	121
19	6 - 9	5 492	335	369	350	298	101	194
20	9 - 12	9 790	653	901	481	488	149	330
21	12 - 15	16 221	1 281	1 802	693	691	238	561
22	15 - 18	33 005	3 055	4 881	1 230	1 311	747	994
23	18 - 21	11 744	1 323	1 939	663	257	598	414
24	21 - 27	1 457	137	384	21	8	51	5
25	unter 18	68 109	5 470	8 137	3 086	3 028	1 320	2 266
26	18 und älter	13 201	1 460	2 323	684	265	649	419
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	32 877	3 505	6 814	1 315	573	947	1 346
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	23 831	2 400	5 819	768	388	699	1 172
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	40 648	2 924	5 512	1 831	1 702	604	2 019
30	unter 1	391	7	16	28	15	2	31
31	1 - 3	474	13	20	51	25	15	50
32	3 - 6	1 041	32	43	77	56	11	86
33	6 - 9	1 572	72	108	103	86	20	87
34	9 - 12	2 592	142	294	149	109	28	127
35	12 - 15	6 303	447	792	267	270	66	274
36	15 - 18	15 541	1 244	2 426	614	715	164	661
37	18 - 21	12 018	895	1 645	523	413	280	636
38	21 - 27	716	72	168	19	13	18	67
39	unter 18	27 914	1 957	3 699	1 289	1 276	306	1 316
40	18 und älter	12 734	967	1 813	542	426	298	703
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	16 634	1 378	3 700	713	411	263	956
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	11 789	808	3 205	379	324	176	940

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
5 242	923	3 694	11 151	2 125	736	1 949	1 392	1 568	1 068	40 020	7 390	1
21	20	42	95	23	7	41	72	8	29	318	196	2
21	25	52	124	45	10	77	62	10	29	395	242	3
70	43	162	418	85	10	137	87	29	89	1 062	444	4
141	51	251	888	139	37	176	111	74	111	2 036	609	5
210	93	348	1 127	227	45	240	166	123	130	3 092	826	6
678	230	799	2 354	514	134	446	319	330	238	7 420	1 652	7
3 704	390	1 613	5 034	896	396	753	512	915	385	21 376	3 030	8
394	70	419	1 100	195	93	78	62	79	57	4 281	384	9
3	1	8	11	1	4	1	1	-	-	40	7	10
4 845	852	3 267	10 040	1 929	639	1 870	1 329	1 489	1 011	35 699	6 999	11
397	71	427	1 111	196	97	79	63	79	57	4 321	391	12
4 298	181	1 229	4 563	936	384	501	269	574	309	22 802	1 964	13
3 887	136	842	3 157	572	301	380	174	550	283	19 240	1 579	14
Hilfen am 31.12.												
7 599	1 781	7 409	19 721	3 666	1 488	3 807	2 619	2 441	1 672	64 368	13 172	15
5	4	21	40	5	3	17	36	2	7	133	84	16
40	25	74	142	36	4	100	81	14	21	432	283	17
130	79	251	592	104	30	240	167	43	114	1 573	764	18
306	122	525	1 554	271	85	413	252	127	190	3 867	1 275	19
602	231	973	2 772	517	131	591	397	294	280	7 322	1 987	20
1 088	442	1 665	4 251	823	267	915	601	506	397	12 482	3 046	21
3 839	719	2 794	7 445	1 389	526	1 356	932	1 193	594	26 863	4 912	22
1 510	153	1 005	2 408	495	371	160	133	259	56	10 322	759	23
79	6	101	517	26	71	15	20	3	13	1 374	62	24
6 010	1 622	6 303	16 796	3 145	1 046	3 632	2 466	2 179	1 603	52 672	12 351	25
1 589	159	1 106	2 925	521	442	175	153	262	69	11 696	821	26
5 069	237	1 838	7 337	1 268	638	723	333	649	285	29 411	2 151	27
4 136	148	985	4 795	648	491	408	172	577	225	21 722	1 341	28
Beendete Hilfen												
3 775	943	3 318	10 481	1 911	652	1 613	1 155	1 313	895	32 509	6 308	29
10	16	16	154	15	5	15	30	5	26	261	102	30
12	19	29	84	26	5	51	49	7	18	261	162	31
30	39	76	296	59	6	96	58	10	66	649	315	32
69	36	135	511	70	14	104	73	23	61	1 109	360	33
136	58	215	751	130	32	172	106	65	78	1 920	523	34
407	154	533	1 805	355	94	268	198	236	137	5 009	1 027	35
1 813	340	1 189	3 607	718	233	510	405	603	299	12 658	2 269	36
1 169	273	1 087	3 158	509	246	387	232	355	210	9 980	1 515	37
129	8	38	115	29	17	10	4	9	-	662	35	38
2 477	662	2 193	7 208	1 373	389	1 216	919	949	685	21 867	4 758	39
1 298	281	1 125	3 273	538	263	397	236	364	210	10 642	1 550	40
2 588	101	808	3 978	661	250	219	126	320	162	14 902	1 019	41
2 110	52	360	2 519	287	167	88	51	226	97	10 798	612	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	32 776	2 955	6 761	1 104	1 255	616	1 150
2	unter 1	333	16	24	40	16	5	32
3	1 - 3	393	11	15	28	26	6	39
4	3 - 6	942	40	44	59	45	14	66
5	6 - 9	1 641	122	89	83	87	20	70
6	9 - 12	2 568	179	335	101	109	36	96
7	12 - 15	5 296	452	971	195	208	55	173
8	15 - 18	18 519	1 894	4 500	493	683	387	412
9	18 - 21	3 061	239	781	104	79	93	258
10	21 - 27	23	2	2	1	2	-	4
11	unter 18	29 692	2 714	5 978	999	1 174	523	888
12	18 und älter	3 084	241	783	105	81	93	262
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	20 313	2 003	5 962	586	590	428	555
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	18 328	1 781	5 831	427	545	379	626
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	50 628	4 477	7 611	2 097	1 873	1 268	1 556
16	unter 1	140	10	17	15	11	4	9
17	1 - 3	444	10	15	49	32	9	30
18	3 - 6	1 479	57	72	126	92	31	66
19	6 - 9	3 219	201	210	188	169	67	104
20	9 - 12	5 960	411	539	282	266	89	188
21	12 - 15	9 490	780	1 153	372	390	144	331
22	15 - 18	21 728	2 116	3 894	708	773	497	578
23	18 - 21	7 338	813	1 453	345	136	398	246
24	21 - 27	830	79	258	12	4	29	4
25	unter 18	42 460	3 585	5 900	1 740	1 733	841	1 306
26	18 und älter	8 168	892	1 711	357	140	427	250
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	23 848	2 532	5 585	838	430	720	788
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	19 244	1 998	5 085	555	340	590	730
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	23 999	1 752	3 958	955	986	351	1 137
30	unter 1	215	6	9	17	8	1	18
31	1 - 3	252	7	11	22	10	7	29
32	3 - 6	581	20	25	41	30	6	47
33	6 - 9	905	46	65	60	52	14	54
34	9 - 12	1 600	95	184	90	62	17	73
35	12 - 15	3 630	255	535	133	144	30	144
36	15 - 18	9 382	741	1 902	289	455	93	375
37	18 - 21	7 018	537	1 118	291	216	173	359
38	21 - 27	416	45	109	12	9	10	38
39	unter 18	16 565	1 170	2 731	652	761	168	740
40	18 und älter	7 434	582	1 227	303	225	183	397
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	11 264	890	3 003	401	327	186	533
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	8 856	598	2 759	230	275	142	550

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
4 230	525	2 168	6 563	1 307	499	1 162	792	1 014	675	27 263	4 409	1
15	9	27	53	15	4	22	33	3	19	194	99	2
16	16	25	69	31	7	42	38	6	18	225	140	3
43	26	95	255	48	6	72	49	24	56	635	248	4
92	31	163	496	92	23	96	68	48	61	1 215	343	5
145	60	234	710	138	35	138	99	83	70	1 991	476	6
454	118	400	1 153	279	71	268	175	175	149	4 183	918	7
3 198	222	984	3 206	583	280	479	292	633	273	16 077	1 949	8
265	43	239	615	121	71	44	38	42	29	2 724	233	9
2	-	1	6	-	2	1	-	-	-	19	3	10
3 963	482	1 928	5 942	1 186	426	1 117	754	972	646	24 520	4 173	11
267	43	240	621	121	73	45	38	42	29	2 743	236	12
3 737	146	823	3 159	665	320	393	211	462	273	18 114	1 613	13
3 511	123	670	2 429	480	275	342	159	488	262	16 470	1 431	14
Hilfen am 31.12.												
5 368	999	4 308	11 602	2 244	956	2 229	1 535	1 531	974	40 921	7 610	15
4	2	13	22	2	2	7	15	1	6	84	41	16
23	13	45	71	23	1	54	47	6	16	233	162	17
69	40	149	359	60	15	142	105	29	67	907	446	18
180	82	307	922	166	46	243	151	75	108	2 278	753	19
374	146	621	1 705	326	92	336	246	182	157	4 527	1 151	20
654	241	952	2 412	489	142	536	356	307	231	7 364	1 754	21
2 990	396	1 606	4 498	862	352	806	519	784	349	18 177	2 843	22
1 026	77	564	1 353	299	268	97	86	145	32	6 565	428	23
48	2	51	260	17	38	8	10	2	8	786	32	24
4 294	920	3 693	9 989	1 928	650	2 124	1 439	1 384	934	33 570	7 150	25
1 074	79	615	1 613	316	306	105	96	147	40	7 351	460	26
3 992	174	1 166	4 743	863	521	525	237	497	237	21 407	1 603	27
3 495	132	753	3 385	528	441	361	145	502	204	17 507	1 182	28
Beendete Hilfen												
2 646	513	1 809	5 655	1 100	422	847	640	749	479	19 579	3 465	29
6	8	10	81	9	2	10	13	1	16	143	55	30
8	13	19	41	14	5	27	27	5	7	146	84	31
15	18	41	186	27	3	42	34	6	40	376	164	32
44	19	89	263	45	12	60	39	19	24	651	194	33
85	30	141	476	86	20	89	68	41	43	1 218	292	34
265	93	297	968	204	57	164	118	148	75	2 903	594	35
1 406	175	625	1 835	390	145	239	211	329	172	7 841	1 252	36
745	154	570	1 742	309	168	210	128	196	102	5 917	810	37
72	3	17	63	16	10	6	2	4	-	384	20	38
1 829	356	1 222	3 850	775	244	631	510	549	377	13 278	2 635	39
817	157	587	1 805	325	178	216	130	200	102	6 301	830	40
2 017	57	451	2 260	399	200	134	78	215	113	10 154	709	41
1 778	34	230	1 521	211	158	67	39	184	80	8 131	495	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene Hilfen								
1	Insgesamt	16 681	1 351	1 487	943	803	299	885
2	unter 1	248	9	8	27	18	8	20
3	1 - 3	308	12	14	36	23	7	29
4	3 - 6	676	32	36	53	43	7	49
5	6 - 9	1 139	74	70	52	73	9	52
6	9 - 12	1 525	104	162	74	88	26	74
7	12 - 15	4 157	340	410	186	211	51	159
8	15 - 18	6 813	596	581	433	307	147	301
9	18 - 21	1 788	183	206	80	38	44	197
10	21 - 27	27	1	-	2	2	-	4
11	unter 18	14 866	1 167	1 281	861	763	255	684
12	18 und älter	1 815	184	206	82	40	44	201
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 387	589	751	348	114	121	409
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 086	274	563	168	61	69	408
Hilfen am 31.12.								
15	Insgesamt	30 682	2 453	2 849	1 673	1 420	701	1 129
16	unter 1	105	4	4	13	9	3	6
17	1 - 3	355	14	13	35	24	10	21
18	3 - 6	1 078	51	63	94	72	28	55
19	6 - 9	2 273	134	159	162	129	34	90
20	9 - 12	3 830	242	362	199	222	60	142
21	12 - 15	6 731	501	649	321	301	94	230
22	15 - 18	11 277	939	987	522	538	250	416
23	18 - 21	4 406	510	486	318	121	200	168
24	21 - 27	627	58	126	9	4	22	1
25	unter 18	25 649	1 885	2 237	1 346	1 295	479	960
26	18 und älter	5 033	568	612	327	125	222	169
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	9 029	973	1 229	477	143	227	558
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	4 587	402	734	213	48	109	442
Beendete Hilfen								
29	Insgesamt	16 649	1 172	1 554	876	716	253	882
30	unter 1	176	1	7	11	7	1	13
31	1 - 3	222	6	9	29	15	8	21
32	3 - 6	460	12	18	36	26	5	39
33	6 - 9	667	26	43	43	34	6	33
34	9 - 12	992	47	110	59	47	11	54
35	12 - 15	2 673	192	257	134	126	36	130
36	15 - 18	6 159	503	524	325	260	71	286
37	18 - 21	5 000	358	527	232	197	107	277
38	21 - 27	300	27	59	7	4	8	29
39	unter 18	11 349	787	968	637	515	138	576
40	18 und älter	5 300	385	586	239	201	115	306
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 370	488	697	312	84	77	423
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 933	210	446	149	49	34	390

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2015 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
1 012	398	1 526	4 588	818	237	787	600	554	393	12 757	2 981	1
6	11	15	42	8	3	19	39	5	10	124	97	2
5	9	27	55	14	3	35	24	4	11	170	102	3
27	17	67	163	37	4	65	38	5	33	427	196	4
49	20	88	392	47	14	80	43	26	50	821	266	5
65	33	114	417	89	10	102	67	40	60	1 101	350	6
224	112	399	1 201	235	63	178	144	155	89	3 237	734	7
506	168	629	1 828	313	116	274	220	282	112	5 299	1 081	8
129	27	180	485	74	22	34	24	37	28	1 557	151	9
1	1	7	5	1	2	-	1	-	-	21	4	10
882	370	1 339	4 098	743	213	753	575	517	365	11 179	2 826	11
130	28	187	490	75	24	34	25	37	28	1 578	155	12
561	35	406	1 404	271	64	108	58	112	36	4 688	351	13
376	13	172	728	92	26	38	15	62	21	2 770	148	14
Hilfen am 31.12.												
2 231	782	3 101	8 119	1 422	532	1 578	1 084	910	698	23 447	5 562	15
1	2	8	18	3	1	10	21	1	1	49	43	16
17	12	29	71	13	3	46	34	8	5	199	121	17
61	39	102	233	44	15	98	62	14	47	666	318	18
126	40	218	632	105	39	170	101	52	82	1 589	522	19
228	85	352	1 067	191	39	255	151	112	123	2 795	836	20
434	201	713	1 839	334	125	379	245	199	166	5 118	1 292	21
849	323	1 188	2 947	527	174	550	413	409	245	8 686	2 069	22
484	76	441	1 055	196	103	63	47	114	24	3 757	331	23
31	4	50	257	9	33	7	10	1	5	588	30	24
1 716	702	2 610	6 807	1 217	396	1 508	1 027	795	669	19 102	5 201	25
515	80	491	1 312	205	136	70	57	115	29	4 345	361	26
1 077	63	672	2 594	405	117	198	96	152	48	8 004	548	27
641	16	232	1 410	120	50	47	27	75	21	4 215	159	28
Beendete Hilfen												
1 129	430	1 509	4 826	811	230	766	515	564	416	12 930	2 843	29
4	8	6	73	6	3	5	17	4	10	118	47	30
4	6	10	43	12	-	24	22	2	11	115	78	31
15	21	35	110	32	3	54	24	4	26	273	151	32
25	17	46	248	25	2	44	34	4	37	458	166	33
51	28	74	275	44	12	83	38	24	35	702	231	34
142	61	236	837	151	37	104	80	88	62	2 106	433	35
407	165	564	1 772	328	88	271	194	274	127	4 817	1 017	36
424	119	517	1 416	200	78	177	104	159	108	4 063	705	37
57	5	21	52	13	7	4	2	5	-	278	15	38
648	306	971	3 358	598	145	585	409	400	308	8 589	2 123	39
481	124	538	1 468	213	85	181	106	164	108	4 341	720	40
571	44	357	1 718	262	50	85	48	105	49	4 748	310	41
332	18	130	998	76	9	21	12	42	17	2 667	117	42

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 - 2015 nach persönlichen Merkmalen

Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale ¹	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Begonnene Hilfen									
1	Insgesamt	32 198	34 125	34 722	35 495	36 048	36 678	39 719	49 457
2	unter 1	552	573	550	574	568	713	640	581
3	1 - 3	797	788	742	826	818	822	791	701
4	3 - 6	1 558	1 492	1 537	1 755	1 777	1 706	1 787	1 618
5	6 - 9	2 577	2 507	2 564	2 688	2 808	2 826	2 914	2 780
6	9 - 12	3 841	3 929	3 906	4 054	3 930	3 999	4 167	4 093
7	12 - 15	7 682	8 248	8 501	8 786	8 774	8 414	8 913	9 453
8	15 - 18	12 306	13 219	13 537	13 621	13 924	14 504	16 446	25 332
9	18 - 21	2 828	3 317	3 293	3 135	3 386	3 630	4 003	4 849
10	21 - 27	57	52	92	56	63	64	58	50
11	unter 18	29 313	30 756	31 337	32 304	32 599	32 984	35 658	44 558
12	18 und älter	2 885	3 369	3 385	3 191	3 449	3 694	4 061	4 899
und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	7 837	8 820	9 881	10 704	11 002	11 618	13 928	25 700
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 834	4 203	4 837	5 431	5 810	6 648	9 050	21 414
Hilfen am 31.12.									
15	Insgesamt	58 690	60 902	63 191	65 367	66 711	69 203	72 204	81 310
16	unter 1	251	267	229	251	254	364	276	245
17	1 - 3	779	750	764	768	792	901	827	799
18	3 - 6	1 966	2 069	2 208	2 414	2 556	2 646	2 695	2 557
19	6 - 9	3 985	4 221	4 513	4 884	5 318	5 556	5 608	5 492
20	9 - 12	7 582	8 052	8 449	8 980	8 988	9 298	9 666	9 790
21	12 - 15	13 114	13 700	14 535	14 959	15 250	15 470	15 830	16 221
22	15 - 18	22 068	22 501	23 046	23 719	24 117	25 096	26 259	33 005
23	18 - 21	8 404	8 756	8 775	8 672	8 670	9 031	10 139	11 744
24	21 - 27	541	586	672	720	766	841	904	1 457
25	unter 18	49 745	51 560	53 744	55 975	57 275	59 331	61 161	68 109
26	18 und älter	8 945	9 342	9 447	9 392	9 436	9 872	11 043	13 201
und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	13 272	14 612	16 009	17 414	18 790	19 916	22 620	32 877
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	6 617	6 984	7 776	8 696	9 312	10 347	12 900	23 831
Beendete Hilfen									
29	Insgesamt	27 473	30 493	32 014	32 528	33 648	34 539	36 089	40 648
30	unter 1	229	278	237	272	256	292	309	391
31	1 - 3	506	543	547	574	536	552	542	474
32	3 - 6	738	904	895	947	971	969	974	1 041
33	6 - 9	1 115	1 206	1 258	1 339	1 356	1 466	1 668	1 572
34	9 - 12	1 834	2 084	2 129	2 246	2 332	2 398	2 603	2 592
35	12 - 15	4 284	4 806	5 069	5 345	5 774	5 598	5 986	6 303
36	15 - 18	10 178	11 047	11 482	11 651	12 094	12 549	13 031	15 541
37	18 - 21	8 035	9 030	9 649	9 413	9 613	10 052	10 328	12 018
38	21 - 27	554	595	748	741	716	663	648	716
39	unter 18	18 884	20 868	21 617	22 374	23 319	23 824	25 113	27 914
40	18 und älter	8 589	9 625	10 397	10 154	10 329	10 715	10 976	12 734
und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	6 194	7 413	8 209	9 253	9 766	10 463	11 274	16 634
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 143	3 561	3 957	4 457	4 893	5 630	6 593	11 789

1 Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.